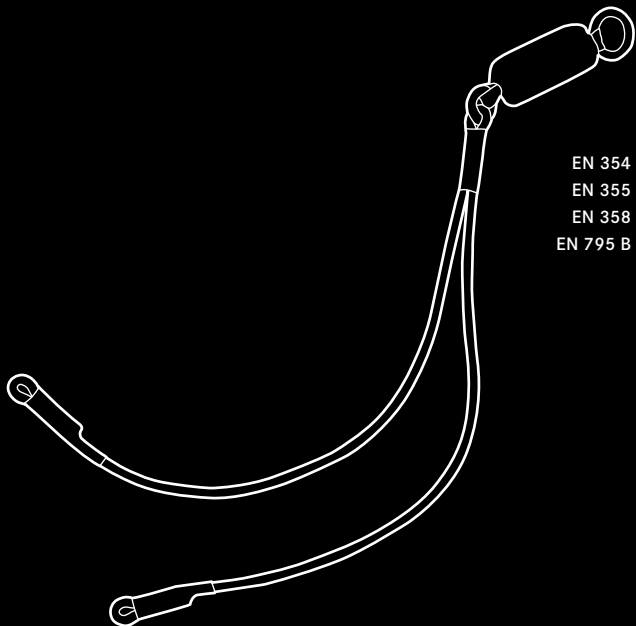




EN 354
EN 355
EN 358
EN 795 B

EDELRID *e*

PRODUKTBEZOGENE ABBILDUNGEN/PRODUCT-SPECIFIC INFORMATION/ILLUSTRATIONS SPÉCIFIQUEMENT AU PRODUIT/AFBEELDINGEN MET BETREKKING TOT HET PRODUCT/FIGURE RELATIVE AL PRODOTTO/FIGURAS RELATIVAS AL PRODUCTO/ PRODUKTRELATERTE FIGURER/FIGURAS DO PRODUTO/ILLUSTRATIONER VEDRØRENDE PRODUKTET/RYSUNKI ZWIĄZANE Z PRODUKTEM

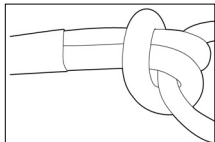
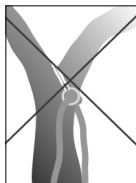
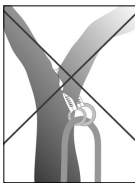


Abb. 1: Ankerstich an Einbindeöse, Verbindungsmittel für Adventureparks und Hochseilgärten/ Fig. 1: Girth hitch at attachment point, Lanyard for adventure and rope parks/ Illust. 1 : Tête d'alouette fixée à l'œillet de liaison, Longes utilisées dans les parcs d'aventure et parcours d'accro-branche conformément/ Tekening 1: zwaluwstaartknoop aan het bevestigingsoog Verbindingsmiddelen voor avonturenparken en klimparken/ Fig. 1: Nudo a bocca di lupo montato su un anello Cordino per adventure park e rope course/ Fig. 1: Nudo de unión en la anilla de enganche Medio de unión para parques de aventuras y puentes colgantes/ Bilde 1: Ankerstikk på bindemalje, Forbindelsesledd for adventureparks og klatrehager i tilslutning/ Imagem 1: âncora no olhal de integração, Meio de união para parques de aventura e jardins com cordas em altura/ Fig. 1 Ankerstikk på forankringsøje, Forbindelsesmidler til oplevelsesparker og klatrehaver/ rys. 1: kluczka przy pętli asekurowyjnej, Łonża do stosowania w parkach przygody i małych gajach



zu kurz/too short/trop court/te kort/ troppo corto/demasiado corto/for kort/demasiado curto/for kort/ za krótko

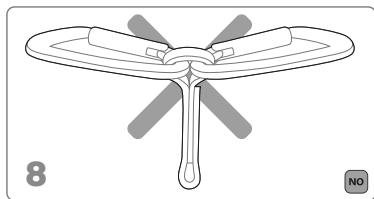
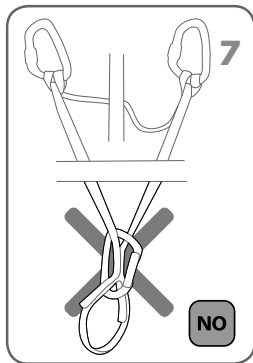
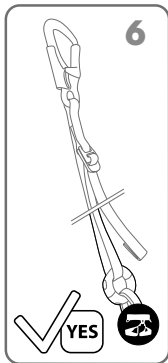
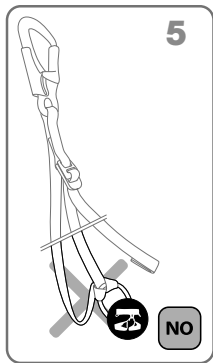


verdreht/twisted/vrillé/ verdraaid/contorto/ retorcido/dreiet/torcido/snoet/przekręcone

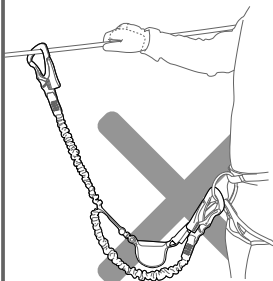
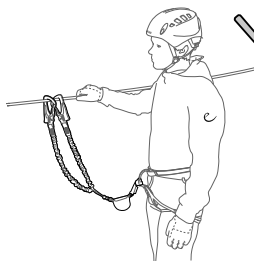


o.k./in orde/aceptado/ prawidłowo

Abb. 2 - 4: falsche und richtige Anwendungen einer Anschlageneinrichtung/ Figures 2 - 4: Correct and incorrect uses of an anchor device/ Illustrations 2 - 4: Applications fausse et correcte d'un dispositif d'ancrage/ Tekening 2 tot 4: verkeerd en juist gebruik van aanslagvoorzieningen/ Fig. 2 - 4: Applicazioni giuste ed errate di un ancoraggio/ Fig. 2 - 4: Aplicaciones correctas e incorrectas de un anclaje de protección anticaídas/ Bilde 2 - 4: feil og riktig bruk av en festeinnretning/ Imagem 2 - 4: Utilizações erradas e correctas de um dispositivo de encosto/ Fig. 2 - 4: Forkerte og rigtige anvendelser af en anhuigningsanordning/ rys. 2 - 4: nieprawidłowe i właściwe zastosowanie zawiesia



9



**Werkstoff · material · matériau · materiaal · materiale · materia · material
material · materiale · tworzywo**

PES: Polyester · polyester · polyester · polyester · polyester · poliester · poliéster · polyester · poliéster · polyester · polyester · polyester

PA: Polyamid · polyamide · polyamide · polyamide · polyamide · poliammide · poliamida · polyamid · poliamida · polyamid · polyamid

DYN: Dyneema® · dyneema® · dyneema® · dyneema® · dyneema® · dyneema® · dyneema® · dyneema® · dyneema® · dyneema® · dyneema®

ALU: Aluminium · aluminium · aluminium · aluminium · alluminio · aluminio · aluminium · aluminio · aluminium · aluminium

STEEL: Stahl · steel · acier · staal · acciaio · acero · stål · aço · stål · stal

**VERBINDUNGSMITTEL NACH EN 354,
VERBINDUNGSMITTEL FÜR ADVENTUREPARKS UND
HOCHSEILGÄRTEN NACH EN 354,
VERBINDUNGSMITTEL NACH EN 354 MIT INTEGRIERTEM
FALLDÄMPFER NACH EN 355,
VERBINDUNGSMITTEL FÜR HALTEGURTE NACH EN 358:2000,
FALLDÄMPFER NACH EN 355,
ANSCHLAGEINRICHTUNG NACH EN 795 B**

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND SICHERHEIT

Dieses Produkt ist Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe (PSA) und sollte einer Person zugeordnet werden.

Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise, eine Kontrollkarte und einen Überprüfungsnachweis. Vor der Verwendung dieses Produktes müssen alle Dokumente inhaltlich verstanden worden sein.

Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.

ANWENDUNGSHINWEISE

Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten. Dieses speziell für das Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

Arbeiten und Sport in der Höhe und Tiefe sind potenziell gefährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Die richtige Wahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung und ist durch eine Gefahrenanalyse zu ermitteln, die Anwendung ist nur ausgebildeten und erfahrenen Personen oder unter Anleitung und Aufsicht gestattet.

Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei nicht geeigneter körperlicher und / oder geistiger Verfassung Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.

Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen. Für die Anwendung dieses Produktes empfehlen wir, zusätzlich die entsprechenden nationalen Regeln zu beachten.

Vor der Benutzung der Ausrüstung hat der Anwender sicherzustellen, dass im Falle eines Sturzes in das PSA-System eine unverzügliche, sichere und effektive Rettung der aufgefangenen Person erfolgen kann.

PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.

PRODUKTSPEZIFISCHE HINWEISE

Verbindungsmittel nach EN 354 (ggf. mit integriertem Falldämpfer nach EN 355), Falldämpfer nach EN 355

Bei der Verwendung eines Verbindungsmittels (Auffangsystem) ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel einschließlich Falldämpfer und Verbindungselemente eine maximale Gesamtlänge von 2,0 m nicht überschreiten darf.

Verbindungsmittel dürfen nicht durch Knoten befestigt, gekürzt oder verlängert werden.

Eine Befestigung mittels Schnürgang (Ankerstichknoten) ist zulässig.

Generell ist zu beachten, dass auch geeignete Knoten die Festigkeit von Bändern und Schlingen um bis zu 50 % reduzieren können. Die Befestigung des Verbindungsmittels darf nur an einem zuverlässigen Anschlagpunkt, einem Auffanggurt oder anderen Bestandteilen des Auffangsystems erfolgen.

Wird das Verbindungsmittel ohne Karabiner und ohne Falldämpfer ausgeliefert, ist folgendes zu beachten: Ein Verbindungsmittel ohne Falldämpfer nach EN 355 darf nicht in

einem Auffangsystem verwendet werden, Verbindungselemente (Karabiner) für Verbindungsmittel nach EN 354 müssen der EN 362 entsprechen.

Verbindungsmittel dürfen nur mittels der vorgesehenen Vorrichtung (z.B. Einbindeschlaufe oder Verbindungselement am Bandfalldämpfer) an der Auffangöse des Gurtes befestigt werden, niemals darf ein Verbindungssast mit Verbindungselement mit der Auffangöse verbunden werden.

Wenn ein Verbindungsmittel in Y-Form angewendet wird, darf der zweite Verbindungsast mit dem Verbindungselement niemals an tragenden Teilen des Auffanggurtes (z.B. Auffangöse etc.) befestigt werden (Abb. 9).

Bei Produkten in Y-Form, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, kann aufgrund der Konstruktionsweise der zweite Verbindungsast an tragenden Elementen des Auffanggurtes verstaubt werden.

Bei Verbindungsmitteln mit Längenverstellung ist sicherzustellen, dass die Verbindung zum Gurt nur durch geeignete Verbindungselemente nach EN 362 / Verbindungsmittel nach EN 354 erfolgt und die Einstellbarkeit nicht beeinträchtigt wird (Abb. 5, 6).

Die Einstellung der Länge hat an einer sicheren, nicht absturzgefährdeten Stelle zu erfolgen.

Mehrere Verbindungsmittel mit integrierten Bandfalldämpfern dürfen niemals gleichzeitig parallel verwendet werden.

Achtung: Grundsätzlich darf ein Karabiner nicht in mehrere Teile der selben Schlinge gleichzeitig eingehängt werden (Abb. 7)

Bei Expressschlingen dürfen nicht mehrere Karabiner in einem Schlingenteil gleichzeitig eingehängt werden (Abb. 8)

Achtung: Aufgrund von Strangulationsgefahr darf der Kopf auf keinen Fall zwischen parallel laufende Verbindungsäste oder Schlingenteile gehalten werden.

Vor dem Einsatz eines Auffangsystems ist sicherzustellen, dass der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz (lichte Höhe) von 7 m unterhalb des Benutzers gewährleistet ist.

Verbindungsmittel ohne Falldämpfer kommen als Rückhalte-

systeme zur Arbeitsplatzpositionierung zum Einsatz.

Der Bewegungsbereich des Benutzers ist so einzuschränken, dass ein Erreichen der Zone mit Absturzgefahr nicht möglich ist!



Das Produkt wurde zusätzlich auf Kantenfestigkeit nach dem Anhang A der prEN 354:2008 geprüft. Dieses ist an dem Kantensymbol erkennbar und hat folgende Bedeutung: Das Verbindungsmittel wurde für die horizontale Anwendung mit einem Sturz über eine Gratfreie 90° Stahlkante, Radius 0,5 mm, erfolgreich geprüft. Insofern kann das Verbindungsmittel in Kombination mit einem Falldämpfer bei ähnlichen Kanten wie z.B. gewalzte Stahlprofile oder Holzbalken, eingesetzt werden.

Dennoch ist auf folgende Gefahren zu achten: Das Verbindungsmittel wurde mit einer 90° Kante (rechter Winkel) geprüft. Bei Kanten mit spitzerem Winkel (kleiner 90°, keilförmig) sind zusätzliche Vorichtsmaßnahmen zu treffen. Ein einstellbares Verbindungsmittel sollte während der Bewegung im absturzgefährdeten Bereich nicht eingestellt werden. Wird das Verbindungsmittel mit einer Anschlag-einrichtung nach EN 795, Klasse C verwendet, ist die Auslenkung der horizontalen beweglichen Führung bei der Bestimmung der lichten Höhe unterhalb des Benutzers ebenfalls zu berücksichtigen. Es ist zu beachten, dass bei einem Sturz über eine Kante der Anwender auf bauliche Einrichtungen prallen kann und somit ein Verletzungsrisiko besteht.

Verbindungsmittel für Adventureparks und Hochseilgärten in Anlehnung an EN 354

HOCHSEILGÄRTEN / ADVENTUREPARKS

Achtung: Der Einsatz eines solchen Sicherungsmittels setzt voraus, dass die eingeleiteten Kräfte in das Hochseilgarten- / Adventureparksystem **6 kN** nicht überschreiten.

Das Verbindungsmittel darf im absturzgefährdeten Bereich nur mit zwei gleichzeitig eingehängten Karabinern benutzt werden. Umhängen der Karabiner ist nur von einem sicheren Standpunkt aus gestattet und hat nacheinander zu erfolgen, so dass immer ein Karabiner eingeklinkt ist!

Bei der Verwendung dieses Systems mit einem Gurt nach EN 12277 ist das Verbindungsmittel an der Einbindeöse des Gurtes durch eine geeignete Verbindungstechnik, wie z.B. Ankerstich (siehe Abb. 1) oder Karabiner nach EN 362, zu befestigen.

Bei der Verwendung dieses Systems mit einem Auffanggurt nach EN 361 erfolgt das sichere Verbinden an den Auffang-ösen (A), die ggf. zur Anwendung kommenden einzelnen Verbindungselemente (Karabiner) müssen der EN 362 entsprechen und werden an diesen (A) befestigt.

Verbindungsmittel für Haltegurte nach EN 358:2000 (Halteseil)

Wird das Verbindungsmittel für Haltegurte ohne Verbindungselemente (Karabiner) ausgeliefert, müssen die eingesetzten Verbindungselemente (Karabiner) der EN 362 entsprechen und sind an der Anschlagendverbinding und an der Längeneinstellung (Seilkürzer) zu befestigen.

Die Verbindungselemente sind an den seitlichen Halteösen und an der zentralen vorderen Halteöse des Haltegurtes nach EN 358 zu befestigen.

Die Einstellung und Anordnung des Halteseiles muss so gewählt werden, dass ein Abstürzen nicht möglich und eine sichere Arbeitsposition vorhanden ist. Das Verbindungsmittel für Haltegurte ist straff zu halten, der Anschlagpunkt muss sich oberhalb oder in Hüfthöhe befinden und die freie Fallhöhe ist auf maximal 0,5 m zu begrenzen.

Der Durchmesser des Bauteils, um das das Halteseil per Rundeinschlag geschlungen wird, darf nicht kleiner als 75 mm sein.

Bei Arbeiten mit dem Halteseil in Verbindung mit scharfen Arbeitsmitteln (Messer, Säge, Motorsäge) ist besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten. Auch Halteseile mit ummantelten Stahlkern können mit der Motorsäge durchtrennt werden. Diese Arbeiten sind auszuschließen, wenn eine Beschädigung des Verbindungsmittels nicht ausgeschlossen werden kann. Gegebenenfalls sind zusätzliche Maßnahmen zu treffen (Redundanz)!

Achtung! Verbindungsmittel für Haltegurte nach EN 358 (Halteseile) und Haltegurte sind nicht für Aufzweckzwecke geeignet, ggf. ist ein zusätzliches Auffangsystem nach EN 363 anzuwenden!

Anschlageinrichtung nach / in Anlehnung an EN 795 B

Die Länge einer Anschlageinrichtung ist immer auf das zu umschlingende Objekt abzustimmen, siehe auch Abbildungen 2 – 4.

Eine Anschlageinrichtung nach / in Anlehnung an EN 795 B darf nicht ohne Falldämpfer nach EN 355 in einem Auffangsystem verwendet werden.

Die Anschlageinrichtung ist dafür vorgesehen, nur von einem einzelnen Benutzer verwendet zu werden.

Vor dem Einsatz eines Auffangsystems ist sicherzustellen, dass der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz (lichte Höhe) von 7 m unterhalb des Benutzers gewährleistet ist.

Achtung! Verbindungselemente für Anschlaghilfen nach EN 795 B müssen der EN 362 entsprechen.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR AUSWAHL DES ANSCHLAGPUNKTES, SICHERHEIT, LEBENSDAUER, LAGERUNG, PFLEGE UND KENNZEICHNUNG

Alle Einstellteile sind während der Benutzung regelmäßig zu überprüfen.

Anschlagpunkt

Um hohe Belastungen und Pendelstürze bei einem Sturz zu vermeiden, müssen Anschlagpunkte zur Sicherung immer möglichst senkrecht über der zu sichernden Person liegen. Das Verbindungsmittel/ Anschlageinrichtung vom Anschlagpunkt zur gesicherten Person ist immer so straff wie möglich zu halten. Schlaffseilbildung muss vermieden werden! Der Anschlagpunkt muss so gestaltet sein, dass beim Fixieren der PSA keine festigkeitsmindernden Einflüsse auftreten können und diese während der Benutzung nicht beschädigt wird. Scharfe Kanten, Grate und

Abquetschungen können die Festigkeit stark beeinträchtigen, ggf. sind diese durch geeignete Hilfsmittel abzudecken. Der Anschlagpunkt und die Verankerung müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Auch bei der nach der EN 363 (Auffangsysteme) vorgeschriebenen Verwendung von Falldämpfern (nach EN 355) sind die Anschlagpunkte für Aufgangkräfte von mind. 12 kN auszulegen, siehe auch EN 795 B. Die Anschlageinrichtung kann in der Praxis maximal bis zur Produktlänge ausgelenkt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Wird dieses Produkt in Verbindung mit anderen Bestandteilen eines Rettungs- / Auffangsystem genutzt, muss sich der Anwender vor Gebrauch über die beigelegten Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen dieser Bestandteile informieren und diese einhalten. Die Benutzung darf grundsätzlich nur in Verbindung mit CE- gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen.

In einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt nach EN 361 benutzt werden!

Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, können die Sicherheitseigenschaften dadurch eingeschränkt werden. Die Ausrüstung sollte in keiner Weise, die nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden.

Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen, der gebrauchsfähige Zustand und das richtige Funktionieren dieses ist sicherzustellen. Das Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht.

Achtung! Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen

ausgesetzt werden. Darunter fallen die Berührung mit ätzenden und aggressiven Stoffen (z.B.: Säuren, Laugen, Lötlwasser, Öle, Putzmittel), sowie extreme Temperaturen und Funkenflug.

Ebenfalls können scharfe Kanten, Nässe und insbesondere Vereisung die Festigkeit textiler Produkte stark beeinträchtigen! Wenn eine vor Beginn der Arbeiten durchgeführte Gefährdungsbeurteilung zeigt, dass im Falle eines Sturzes eine Belastung über eine Kante möglich ist, sind angemessene Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Gebrauchsklima

Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht von ca. -20°C bis +55°C.

Lebensdauer und Austausch

Die Lebensdauer des Produktes ist im wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen. Aus Chemiefasern (Polyamid, Polyester, Dyneema) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist. Nach Ablauf der Gebrauchsdauer bzw. spätestens nach Ablauf der Maximalen Lebensdauer ist das Produkt dem Gebrauch zu entziehen.

Maximale Lebensdauer bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: 12 Jahre

Gelegentlicher Gebrauch

Bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre

Häufiger oder extremer Gebrauch, Sturzbelastung

Nach einer Sturzbelastung oder bei Beschädigungen ist das PSA-Produkt sofort dem Gebrauch zu entziehen und einer

sachkundigen Person oder dem Hersteller zur Prüfung mit schriftlicher Bestätigung dieser und/oder ggf. zur Reparatur zuzuführen.

Grundsätzlich müssen PSA-Produkte ausgetauscht werden, wenn z.B. bei Produkten mit Gurtbändern die Gurtbandkanten beschädigt oder Garne aus dem Gurtband gezogen sind, Beschädigungen / Abrieberscheinungen der Nähte zu beobachten sind oder ein Kontakt mit Chemikalien stattgefunden hat.

Bei Seilprodukten oder Produkten, in denen Seile integriert sind, muss ein sofortiger Austausch erfolgen, wenn eine harte Sturzbelastung (Sturzfaktor >1) oder eine starke Mantelbeschädigung (so dass der Kern sichtbar ist) oder ein Kontakt mit Chemikalien stattgefunden hat.

Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder durch eine von ihm autorisierte Stelle durchgeführt werden.

Überprüfung

Das Produkt muss nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle kontrolliert und, falls erforderlich, gewartet werden.

Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen.

Es wird empfohlen, Anschlageinrichtungen nach EN 795 B mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion zu versehen.

Nach Überschreiten des o.a. Gebrauchszeitraumes von 10 Jahren muss das PSA-Produkt der weiteren Benutzung entzogen werden.

AUFBEWAHRUNG, TRANSPORT UND PFLEGE

Lagerung: Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batteriesäure!). Ohne mechanische Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung lagern.

Transport: Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung,

Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager- und Transportbehälter verwendet werden.

Reinigung: Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrockner oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen!

Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar.

Bei PSA-Produkten, die fest in Bekleidung integriert sind, sind die entsprechenden beigefügten Reinigungshinweise zu beachten.

Gegebenenfalls sind Gelenke von Metallteilen nach der Reinigung zu ölen.

Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM PRODUKT

Hersteller: EDELRID

Produktbezeichnung: Verbindungsmittel nach EN 354, Verbindungsmittel nach EN 354 mit Falldämpfer nach EN 355, Verbindungsmittel für Haltegurte nach EN 358, Falldämpfer nach EN 355, Anschlageinrichtung nach EN 795 B; - Normangaben ggf. mit Ausgabejahr der Norm

Modell: Produktname

Chargennummer mit Herstellungsjahr und -monat
Identifikation: (ggf. vom Benutzer selbst einzutragen)

CE 0123: die Produktion der PSA überwachende Stelle (TÜV SÜD Product Service GmbH, D 80339 München)

i-Symbol: die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten



: Kantengeprüft nach prEN 354:2008

Anmerkung:

Gebrauchsanleitung: CE XXXX: Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EG-Baumusterprüfbescheinigung des Produktes zuständig ist.

Technisches Datenblatt: Chargen-Nummer mit Angabe des Herstellungsjahres.

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargen-Nummer.

Technische Änderungen vorbehalten.

EN

LANYARD ACCORDING TO EN 354, LANYARD FOR ADVENTURE AND ROPE PARKS ACCORDING TO EN 354 LANYARD ACCORDING TO EN 354 WITH INTEGRATED ENERGY ABSORBER ACCORDING TO EN 355, LANYARD FOR WORK POSITIONING HARNESSES ACCORDING TO EN 358:2000, ENERGY ABSORBER ACCORDING TO EN 355, ANCHOR DEVICE ACCORDING TO EN 795 B

INSTRUCTIONS FOR USAGE, SAFETY, LIFESPAN, STORAGE AND CARE

This product is part of personal protective equipment for protection (PPE) against falls from heights and should be allocated to one individual.

These instructions for use contain important notes, a control card and a proof of inspection (test book).

Before using this product, all documents must have been read and their content understood. This document must be provided to the user by the retailer in the respective country's language and must be kept with the equipment while it is in use.

INSTRUCTIONS FOR USE

These instructions must be carefully read and followed.

This product especially manufactured for working at great heights or depths does not release users from the risk borne personally.

Work and sporting activities carried out at great heights or depths are potentially dangerous. Errors and carelessness can lead to serious injuries or even to death. Experience is required in order to select the correct equipment. Equipment may only

LANYARDS, ANCHOR DEVICES, ENERGY ABSORBERS

be used by trained and experienced persons or under instruction and supervision.

Users must be aware that poor physical and/or mental health can jeopardise safety under normal conditions and in emergencies. The manufacturer cannot be held liable if the equipment has been abused or used incorrectly. In all cases, the users or the persons responsible bear the responsibility and the risk.

When using this product in the areas of rescuing and personal protective equipment, we recommend that the relevant national regulations be observed.

Before using the equipment, the user must ensure that, in the event of falling into the PPE-system, the person caught can be rescued immediately, safely and effectively.

Personal protection equipment products may only be used to belay people.

PRODUCT-SPECIFIC INFORMATION

Lanyards according to EN 354, (where applicable with integrated energy absorber according to EN 355), energy absorbers according to EN 355

When using a lanyard (fall arrest system) please be aware that lanyards including energy absorbers and connectors may not exceed a total maximum length of 2.0 m.

Lanyards may not be attached using knots, shortened or lengthened.

Fastening by choke hitch is allowed. As a general rule, it should be borne in mind that even the correct knots can reduce the strength of tapes and slings by up to 50%.

The lanyard may only be attached to a reliable anchor point, a fall arrest harness or other components of the fall arrest system.

If the lanyard is supplied without karabiners and without energy absorbers, please note the following: A lanyard without energy absorbers according to EN 355 may not be used in a fall arrest system, connectors (karabiners) for lanyards according to EN 354 must comply with EN 362.

Lanyards may only be fastened to the catch eye of the harness by means of the proper fastener (e. g. tie-in loop or lanyard at the energy absorber); never connect a lanyard branch-off with lanyard to the catch eye. If a lanyard is connected in Y-shape, the second lanyard branch with lanyard may never be connected to carrying elements of the catch harness (e. g. catch eye etc.) (Figure 9).

On Y-shaped products marked  the second lanyard branch due to its design can be connected to carrying elements of the catch harness.

If lanyards with length adjustment are employed, be sure to achieve connection to the harness only by means of suitable lanyards to EN 362/lanyards to EN 354 and that the adjustability is not impaired thereby (Figures 5, 6)

Length adjustment must be made in a safe location that does not present a falling hazard.

Several lanyards with integrated shock absorber may never be used parallel to another.

Attention: Generally, a karabiner may never be attached to several parts of the same sling at the same time (Fig. 7).

On express strap loops several karabiners may not be attached to one and the same quickdraw slings section (Fig. 8).

Attention: Due to the strangling hazard never hold your head between connecting links or strap loop sections running in parallel.

Prior to using a fall arrest system, please ensure that the necessary free space in the work area (unobstructed height) of 7 m underneath the user is provided for. Lanyards without energy absorbers are used as restraint systems for work positioning. The range of

motion of the user should be limited so that there is no possibility of him/her entering a fall risk area!



The Product has been tested for edge stability according to appendix A of prEN 354:2008. This is communicated by the edge symbol with the following meaning: The lanyard has been tested successfully for horizontal application and fall across a deburred 90° steel edge with a radius of 0.5 mm. Therefore, the lanyard can be used in combination with an energy absorber when similar edges, for instance on rolled steel profiles or wooden planks, occur. Nonetheless be alert to the following hazards: The lanyard has been tested on a 90° edge (right angle). When edges with acuter angles (lower than 90°, wedge shaped) occur, additional precautions must be taken. An adjustable lanyard must not be adjusted while moving in the area with acute falling hazard. If the lanyard is used in connection with a class C anchor device according to EN 795, the movement of the horizontal movable guide must be considered when the clear height below the user is determined. Note that the user may hit parts of a building when falling over an edge; an injury hazard is thus entailed.

If the harness extension „FIX“ is not used, fix it in the rubber clip provided for.

Lanyards for Adventure and Rope Parks according to EN 354

Adventure and rope parks

Caution! Use of this type of trad gear requires that the impact forces hitting the highwire garden/adventure part system do not exceed **6 kN**.

In fall risk areas, the lanyard may only be used in conjunction with two simultaneously fastened karabiners. Karabiners may only be moved from a secure position and must be done one after the other so that one karabiner is always latched on!

When using this system with a harness according to EN 12277, the lanyard must be attached to the attachment point of the harness using an appropriate connection technique such as a girth hitch (see Figure 1) or karabiners according to EN 362.

When using this system with a fall arrest harness according to EN 361, safe attachment takes place at the fall arrest **attachment points (A)**, any individual connectors (karabiners) must comply with EN 362 and should be attached to these (A).

Lanyards for Work Positioning Harnesses according to EN 358:2000 (positioning lanyard)

If the lanyard for work positioning harnesses is delivered without connectors (karabiners), the connectors used (karabiners) must comply with EN 362 and must be fastened to the anchor end connection point and to the length adjuster (rope clamp).

Lanyards must be attached to the lateral work positioning attachment points or to the central sternal work positioning attachment point of the work positioning harness according to EN 358.

The placement and adjustment of the work positioning harness lanyard must be chosen so as to render a fall impossible and ensure a safe working position. The connection device for work positioning harnesses must be kept taught, the anchor point must be above or at hip height and the free fall height must be limited to 0.5 m.

The diameter of the component around which the work positioning lanyard is looped using a circular weft may not be smaller than 75 mm.

When working with the work positioning lanyard in combination with sharp tools (knives, saws, power saws) particular attention and caution are in order. A power saw can cut through even work positioning lanyards with an uncoated steel core. These types of jobs must not be performed if damage to the lanyard cannot be completely ruled out. Whenever applicable, additional measures should be taken (redundancy)!

Caution! Lanyards for work positioning harnesses according to EN 358 (work positioning lanyards) and work positioning harnesses are not suitable for fall arrest purposes, where appropriate, a supplementary fall arrest system according to EN 363 must be used!

Anchor devices according to/ following EN 795 B

The length of an anchor device must always be adjusted to the object it is to be looped around, see also Figures 2-4.

An anchor device according to / following EN 795 B may not be used in a fall arrest system without energy absorbers according to EN 355.

The anchor device is meant to be used by only one user at a time. Prior to using a fall arrest system, please ensure that the necessary free space in the work area (unobstructed height) of 7 m underneath the user is provided for. Lanyards without energy absorbers are used as restraint systems for work positioning.

Caution! Connectors for anchoring aids according to EN 795 B must comply with EN 362.

GENERAL INFORMATION ON CHOOSING AN ANCHOR POINT, SAFETY, PRODUCT LIFE, STORAGE, CARE AND IDENTIFICATION

All adjustable parts must be checked regularly during use.

ANCHOR POINT

In order to avoid high loads and swinging falls in the event of a fall, anchor points for belay purposes must always be as vertical as possible above the person to be belayed. The lanyard/ anchor device from the anchor point to the person secured should always be kept as taut as possible. Slack ropes must be avoided! The anchor point must be designed in such a way that, when fixing the PPE, no effects can occur which reduce the stability and it is not damaged during use. Sharp edges, ridges and crushing can seriously impair the stability. These should be covered, where necessary, using suitable auxiliary equipment. The anchor point and the anchoring must be able to withstand the expected loads in a worst-case scenario. Even when using shock absorbers (according to EN 355) the anchor points should be designed for catching forces of at least 12 kN, also see EN 795.

In practice the anchor device can be extended to the product length at its maximum.

SAFETY NOTICES

When combining this product with other components, the safety aspects of the products may interfere with each other.

If this product is used in combination with other components of a rescue/fall arrest system, users must acquaint themselves with the enclosed recommendations, notes and instructions for these components prior to use and comply with them. This equipment should only be used in connection with parts of personal protective equipment (PPE) bearing the CE-symbol to protect individuals against falls from heights.

Only a fall arrest harness in accordance with EN 361 may be used with a fall arrest system!

If original components are modified or removed from the product, its safety aspects may be restricted. The equipment should not be modified in any way or altered to allow attachment of additional parts without the manufacturer's written recommendation.

The equipment must be checked for possible damage before and after each use. It must be ensured that the equipment is serviceable and fully functional. The equipment must be discarded immediately if there is even the slightest doubt as to its serviceability.

WARNING! The products must be kept away from damaging environments. This includes contact with corrosive and aggressive substances (e.g. acids, alkalis, soldering water, oils, cleaning agents), as well as extreme temperatures and flying sparks.

In addition, sharp edges, wetness and especially icing-up can diminish the stability of textiles!

If hazard assessment performed directly before start of the work shows that the equipment may be dragged across an edge in case of a fall, suitable precautions must be taken.

CLIMATE REQUIREMENTS

The permanent use temperature of the product (in dry condition) ranges from approx. -20°C to +55°C.

LIFESPAN AND REPLACEMENT

The lifespan of the product mainly depends mainly on the way and frequency in which it is used and external influences.

Products made from synthetic fibre (polyamide, polyester, dyneema) are subject to a certain ageing process even if they are not used. This is caused by the intensity of UV-rays and environmental influences. When the usable period has elapsed or latest at the end of the maximum service life, the product must be removed from use.

Maximum lifespan under optimal storage conditions (see section on storage) and without use: 12 years

Occasional use

Occasional and appropriate use without obvious wear and tear and with optimal storage: 10 years.

Frequent or extreme use, catch load

Following a fall load or in the event of damage, the personal protection equipment product should be withdrawn from use immediately and passed on to an expert or to the manufacturer for checking with a written confirmation to this effect and/or, if necessary, to be repaired.

As a general rule, PPE products must be replaced **immediately** if, for instance, products with webbing have frayed edges or if fibres are torn out of the weave, if the stitching shows signs of damage and/or abrasion or if the product has been in contact with chemicals.

Ropes or products with ropes must be replaced **immediately** if they have been involved in an extreme fall (fall factor >1) or if the sheath has been damaged (so that the core is visible) or if it has been in contact with chemicals.

Repairs may only be carried out by the manufacturer or in accordance with procedures recommended by the manufacturer.

Inspection

The product must be checked and, if necessary, maintained whenever this is necessary but at least yearly by the manufacturer, an expert or an authorised testing centre.

In the process, it must be ensured among other things that the product labelling is legible.

We recommend marking anchor devices to EN 795 B with the date of the next or the last inspection. Once the above-mentioned 10 years period of use has been exceeded, the personal protection equipment product must be withdrawn from further use.

STORAGE, TRANSPORT AND CARE

Storage

Store in a cool, dry, dark place outside transport containers. Avoid contact with chemicals (caution: battery acid!) Store without mechanical stress caused by jamming, pressure or tension.

Transport

The product must be kept away from direct sunlight, chemicals, dirt and mechanical damage. For this purpose, a protective bag or special storage and transport containers should be used.

Cleaning

Clean soiled products in luke-warm water (if necessary, use pH-neutral soap). Rinse well. Dry at room temperature, never use a tumble drier or dry close to radiators! If required, halogen-free commercial disinfectants may be used.
If required, hinges of metal parts may be oiled after cleaning.

WARNING! Failure to follow these instructions may endanger life!

PRODUCT INFORMATION ON THIS ITEM:

Manufacturer: EDELRID

Product description: lanyard according to EN 354, lanyard according to EN 354 with integrated energy absorber according to EN

355, lanyard for work positioning harnesses according to EN 358, anchor device according to EN 795 B; Standard specifications where applicable with issue year of the standard
Model: product name

Lot number with month and year of production

Identification: (to be entered by the user himself/herself if applicable)

CE 0123: the authority supervising production of PPE (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Germany)

i-Symbol: Warning notices and instructions must be read and observed



: Edge tested according to prEN 354:2008

Remarks: Instruction for use: CE XXXX: notified authority which is responsible for controlling and issuing the EC-Type Approval Certificate of the product.

Technical Datasheet: Lot number with year of construction.

Our products are manufactured with the utmost care. However, should any of our products give cause for a justified complaint, please advise us of the lot number.

We reserve the right to make technical amendments.

LONGES CONFORMES À LA NORME EN 354, LONGES UTILISÉES DANS LES PARCS D'AVEVENTURE ET PARCOURS D'ACCRO-BRANCHE CONFORMÉMENT À LA NORME EN 354, LONGES CONFORMES À LA NORME EN 354 AVEC ABSORBEUR D'ÉNERGIE CONFORME À LA NORME EN 355, LONGES POUR HARNAIS DE MAINTIEN CONFORMES À LA NORME EN 358:2000, ABSORBEUR D'ÉNERGIE CONFORME À LA NORME EN 355, DISPOSITIF D'ANCRAJE CONFORME À LA NORME EN 795 B

INFORMATIONS RELATIVES À L'UTILISATION ET À LA SÉCURITÉ

Ce produit fait partie constituante d'un équipement de protection personnelle (EPP) qui a pour but de sauver en cas de chute de hauteur et qui devrait être assigné à une personne spécifique.

Ce mode d'emploi comprend des informations importantes ainsi qu'une carte-contrôle et un justificatif (cahier) d'exécution des contrôles. Avant l'utilisation du produit, tous les documents l'accompagnant doivent avoir été lus et leur contenu doit avoir été compris. Ces documents, le revendeur doit les mettre à la disposition de l'utilisateur dans la langue du pays de la destination et ils doivent être placés avec l'équipement pendant toute la durée d'utilisation.

INFORMATIONS D'UTILISATION

Les informations d'utilisation suivantes doivent être lues attentivement et observées à la lettre.

Observez que l'utilisation de ce produit spécialement conçu pour un travail en hauteur et en profondeur ne dégage pas de la responsabilité personnelle vis-à-vis des risques.

Tout travail et toute activité sportive en hauteur et en profondeur comportent un risque. C'est ainsi qu'une erreur et qu'un manque d'attention peuvent provoquer de graves blessures ou être même mortels.

Choisir un bon équipement requiert de l'expérience. Une ana-

lyse des dangers permettra de déterminer l'équipement le plus convenable. Seules les personnes formées et expérimentées sont autorisées à exploiter ce matériel. Les autres personnes n'y sont autorisées que si elles sont guidées et surveillées.

L'utilisateur devrait savoir qu'une mauvaise constitution physique et/ou psychique peut influencer négativement la sécurité et ce, aussi bien lors des utilisations de routine qu'en cas d'urgence.

En cas d'abus et/ou d'application erronée, le fabricant décline toute responsabilité. La responsabilité et le risque incombent toujours aux utilisateurs resp. à la personne qui a délégué les activités.

De surcroît, nous recommandons aux utilisateurs de ce produit de respecter la réglementation nationale en vigueur.

Avant la mise en œuvre de l'équipement, l'utilisateur doit vérifier la possibilité d'un sauvetage sûr, immédiat et efficace en cas de chute d'une personne avec ce système de protection personnelle.

Les produits de protection personnelle sont destinés et homologués exclusivement pour l'assurance de personnes.

REMARQUES SPÉCIFIQUES AU PRODUIT

Longes conformes à la norme EN 354 (le cas échéant avec absorbeur d'énergie intégré conforme à la norme EN 355), Absorbeur d'énergie conforme à la norme EN 355

Lors de l'utilisation d'une longe (système d'arrêt des chutes), veiller que la longe, absorbeur d'énergie et éléments d'attache y compris, ne dépasse pas une longueur totale maximale de 2,0 m. Ne pas fixer, raccourcir ou rallonger les langes avec des nœuds.

La longe peut uniquement être fixée à un point d'ancrage fiable, un harnais cuissard ou d'autres composants du système d'arrêt des chutes.

Une fixation à l'aide d'une boucle coulissante (nœud en tête d'alouette) est autorisée. Il faut toujours observer que même les nœuds appropriés peuvent diminuer la solidité des sangles de jusqu'à 50 %.

Si la longe est livrée sans mousqueton et sans absorbeur d'éner-

gie, respecter les indications suivantes: Ne pas utiliser de longe qui ne soit pas équipée d'un absorbeur d'énergie conforme à la norme EN 355 dans un système d'arrêt des chutes,

Les éléments d'attache (mousquetons) pour longes conformes à la norme EN 354 doivent répondre à la norme EN 362.

Les longes doivent être fixées au point d'attache du harnais uniquement à l'aide du dispositif prévu (par ex. anneau d'assurage ou élément d'attache sur l'absorbeur d'énergie), jamais la sangle avec mousqueton ne doit être reliée directement au point d'attache.

Lorsqu'une longe en Y est utilisée, la deuxième sangle avec élément d'attache ne doit jamais être reliée à une pièce porteuse du harnais cuissard (par ex. point d'attache etc.)(/ Illustration 9).

Pour les modèles en Y pourvus du symbole , la deuxième sangle peut, en raison du mode de construction, être attachée aux éléments porteurs du harnais cuissard.

Pour les longes réglables en longueur, veillez à ce que le raccordement avec le harnais soit uniquement effectué avec des mousquetons appropriés selon EN 362 / longes selon EN 354 et ne gêne pas le réglage (Illustrations 5,6)

Le réglage de la longueur doit être effectué à un endroit sûr ne présentant pas de risque de chute.

Ne jamais utiliser parallèlement plusieurs longes avec absorbeurs d'énergie à déchirement intégrés.

Attention : En général, un mousqueton ne doit pas être accroché simultanément dans plusieurs éléments du même anneau de sangle (Illustration 7)

Pour les dégaines (sangles express), il est interdit d'accrocher simultanément plusieurs mousquetons dans le même élément de l'anneau pour dégaîne (Illustration 8)

Attention : En raison du risque d'étranglement, la tête ne doit en aucun cas se trouver entre des longes ou des anneaux de sangle placés en parallèle.

Avant de recourir à un système d'arrêt des chutes, il faut s'assurer que le lieu de travail présente un espace libre suffisant (hauteur libre) de 7 m en-dessous de l'utilisateur.

Les longes sans absorbeur d'énergie servent de système de

retenue pour le maintien au travail. Limiter l'espace de mouvement de l'utilisateur afin d'éviter qu'il n'atteigne certaines zones à risque de chute!



Le produit a été également contrôlé conformément à l'annexe A de la norme prEN 354:2008. Cette homologation est mise en évidence par le symbole représentant un bord et signifie que l'utilisation horizontale de la longe en cas de chute sur un bord en acier à 90° sans bavure, rayon de 0,5 mm a été prouvée. Par conséquent, la longe peut être utilisée en association avec un amortisseur antichute pour les bords du même type comme des profils en acier laminé ou des bancs en bois. Les risques suivants doivent être toutefois pris en compte : la longe a été testée avec un bord à 90° (angle droit). Pour les bords à angle aigu (inférieur à 90°, cunéiforme), des mesures de précaution supplémentaires doivent être prises impérativement. Une longe réglable ne doit pas être réglée pendant le déplacement dans la zone présentant un risque de chute. Si la longe est utilisée avec un dispositif d'arrêt conforme à la norme EN 795, classe C, la déviation de la glissière mobile horizontale doit également être prise en compte lors de la détermination de la hauteur libre sous l'utilisateur. Important : en cas de chute par-dessus un bord, l'utilisateur de la longe peut percuter des bâtiments. Risque de blessure.

Longes utilisées dans les parcs d'aventure et parcours d'accro-branche en référence à la norme EN 354.

Attention: L'utilisation d'un tel moyen de sécurité implique que les forces appliquées dans le système d'accro-branche et de parc d'aventure ne dépassent pas **6 kN**.

Dans la zone à risque de chute, la longe peut uniquement être utilisée avec deux mousquetons accrochés simultanément.

Uniquement accrocher les mousquetons à partir d'un lieu sûr et l'un après l'autre, de façon à ce qu'un mousqueton soit toujours encliqueté!

Si vous utilisez ce système avec une sangle conforme à la norme EN 12277, la longe doit être reliée à l'œillet de liaison de la sangle par une technique d'assemblage appropriée telle que, par exemple,

une tête d'alouette (cf. illustration 1) ou un mousqueton conforme à la norme EN 362.

Si vous utilisez ce système avec un harnais cuissard conforme à la norme EN 361, la fixation est assurée par **les points d'attache (A)** ; les différents éléments d'attache éventuellement utilisés (mousquetons) doivent répondre à la norme EN 362 et sont fixés aux points d'attache (A).

Longes pour harnais de maintien conformes à la norme EN 358:2000 (longe de maintien)

Si la longe pour harnais de maintien est livrée sans éléments d'attache (mousquetons), les éléments d'attache utilisés doivent répondre à la norme EN 362 et être fixés à l'attache de butée ou au réglage de la longueur (réducteur d'allonge).

Les éléments d'attache doivent être fixés au niveau des anneaux de serrage latéraux ou à l'anneau de serrage avant central du harnais de maintien conformément à la norme EN 358.

Le réglage et la disposition de la corde de maintien doivent être effectués de manière à éviter un risque de chute et à favoriser une position de travail sûre.

La longe pour le harnais de maintien doit être serrée, le point d'ancrage se trouver au-dessus ou à hauteur de la hanche et la hauteur de chute être limitée à 0,5 m maximum.

Le diamètre de l'élément autour duquel la corde de maintien est enroulée ne doit pas être inférieur à 75 mm.

Une vigilance et une prudence particulières sont requises si vous utilisez la corde de maintien en combinaison avec des outils tranchants (couteau, scie, scie à moteur). Même les cordes de maintien guipées d'âme métallique peuvent être coupées avec la scie à moteur. Éviter ce type de travaux en cas de présence d'un risque d'endommagement de la longe.

Prendre des mesures supplémentaires le cas échéant (redondance)!

Attention! Les longues pour sangles de maintien conformes à la norme EN 358 (cordes de maintien) et les sangles de maintien ne sont pas conçues pour arrêter les chutes. Utiliser un système

d'arrêt des chutes complémentaire, conformément à la norme EN 363, le cas échéant.

Dispositif d'ancrage en référence à la norme EN 795 B

La longueur du dispositif d'ancrage doit toujours être accordée avec l'objet à enrouler, voir également les illustrations 2 – 4.

Ne pas utiliser de dispositif d'ancrage conformément à la norme EN 795 B sans absorbeur d'énergie conforme à la norme EN 355 dans un système d'arrêt des chutes.

Le dispositif de butée est conçu pour n'être utilisé que par une seule personne.

Avant de recourir à un système d'arrêt des chutes, il faut s'assurer que le lieu de travail présente un espace libre suffisant (hauteur libre) de 7 m en-dessous de l'utilisateur.

Attention! Les éléments d'attache pour les accessoires d'ancrage conformes à la norme EN 795 B doivent répondre à la norme EN 362.

REMARQUES GÉNÉRALES EN MATIÈRE DE CHOIX DU POINT D'ANCRAGE, SÉCURITÉ, LONGÉVITÉ, STOCKAGE, ENTRETIEN ET CARACTÉRISATION

Toutes les parties réglables doivent être contrôlées régulièrement lors de l'utilisation.

Point d'ancrage

Afin d'éviter des sollicitations élevées en cas de chute et pour que la personne tombée ne balance pas, les points d'ancrage doivent se situer dans une ligne imaginaire verticale au-dessus de la personne à sauver. La longe/ dispositif de butée entre le point d'ancrage et la personne secourue doit être tendue le plus possible. Évitez dans tous les cas un brin lâche! Le point d'ancrage doit exclure toute influence négative sur la solidité lorsque l'équipement de protection personnelle est fixée ainsi que l'endommagement lors de l'utilisation. Des bords vifs, des bavures et des endroits d'écrasement peuvent nettement réduire la

solidité et doivent donc être recouverts, si nécessaire, par des moyens appropriés.

Le point d'ancrage et l'ancrage doivent résister aux sollicitations maxima possibles. Même pour ce qui concerne l'utilisation prescrite d'amortisseurs de chute (norme EN 355) conformément à la norme EN 363 (systèmes antichute: conformes à la norme EN 355), les points d'ancrage pour les forces de chute doivent être de 12 kN minimum, cf. également EN 795.

Dans la pratique, le dispositif de butée peut être dévié au maximum jusqu'à la longueur du produit.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Si vous combinez ce produit à d'autres composants, il y a risque imminent d'une influence négative réciproque en termes de sécurité d'utilisation. Si ce produit est utilisé en liaison avec d'autres composants d'un système d'assurance/de sauvetage, l'utilisateur doit s'informer, avant la mise en œuvre, des recommandations, informations et instructions jointes aux composants et doit les respecter à la lettre. La mise en œuvre devrait se limiter à l'utilisation de composants dotés du marquage CE pour les équipements de protection personnelle (EPP) contre les chutes en hauteur.

Dans le cadre d'un système d'arrêt des chutes, seule l'utilisation d'un harnais antichute, respectant la norme EN 361, convient!

Si les composants d'origine du produit ont été modifiés ou enlevés, les propriétés de sécurité peuvent être restreintes en conséquence. L'équipement ne devrait en aucune manière être modifié ni adapté au montage de composants supplémentaires, sauf si cela est autorisé par écrit par le fabricant.

Avant et après l'utilisation du produit, celui-ci doit être contrôlé quant à des vices éventuels de même que quant à son fonctionnel et sûr. Le produit doit être éliminé immédiatement après la constatation d'un manque de sécurité et ce, même s'il n'y a qu'un moindre doute.

Attention! Les produits ne doivent pas être exposés à des influences menaçantes. Excluez le contact avec des substances

caustiques et agressives (p. ex.: acides, lessives, eau de brasage, huiles, nettoyants) et l'exposition aux températures extrêmes et aux flammèches.

De la même manière, les arêtes vives, la moiteur et en particulier la gélification peuvent menacer la solidité de produits textiles!

Des mesures de précaution appropriées devront être prises si l'évaluation des risques effectuée au début montre qu'en cas de chute, le produit pourrait être soumis à une charge sur un bord.

CLIMAT D'UTILISATION

La température d'utilisation permanente du produit (à l'état sec) se situe entre env. -20°C et +55°C.

LONGÉVITÉ ET REMPLACEMENT

La longévité du produit dépend toujours du type d'utilisation et de la fréquence de mise en œuvre mais aussi d'influences extérieures. Les produits fabriqués à partir de fibres chimiques (polyamide, polyester, dyneema) sont soumis à un certain vieillissement, même sans être utilisés. Ce vieillissement est surtout fonction de l'intensité des rayons ultraviolets mais aussi d'influences climatiques. Après l'expiration de la durée d'utilisation ou après l'expiration de la durée de vie maximale au plus tard, le produit doit être retiré de l'utilisation.

Longévité maximale dans des conditions de stockage optimales (cf. le point Stockage) et sans utilisation: 12 ans

Utilisation occasionnelle

Si le produit est utilisé de manière conforme mais pas très souvent et s'il ne présente pas d'usure visible et est stocké dans des conditions optimales: 10 ans.

Utilisation fréquente ou extrême, en cas de chute

Après une chute ou un endommagement, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé mais doit être contrôlé sans retard par un expert ou par le fabricant, une attes-

tation par écrit étant nécessaire. Le cas échéant, le produit doit être réparé.

Fondamentalement, les composants d'un équipement de protection personnelle doivent être remplacés dès la constatation de vices tels que par exemple l'endommagement des bords des sangles d'un harnais ou la présence de fils sortis de la sangle mais aussi un endommagement / des traces d'abrasion sur les coutures ou après contact avec des substances chimiques.

Chez les cordes ou les produits avec cordes intégrés, le remplacement **immédiat** est indispensable après la sollicitation par une chute dure (coefficient >1) ou en présence d'un grave endommagement de la couche extérieure (le noyau est visible) resp. après contact avec des substances chimiques.

Les remises en état ne peuvent être exécutées que par le fabricant ou par un établissement autorisé par ce dernier.

Revision

Le produit doit être examiné en fonction du taux d'utilisation mais au moins une fois par an par le fabricant, par un expert ou par un service de contrôle agréé.

Si nécessaire, le produit doit être remis en état. Le contrôle inclut aussi la bonne lisibilité des marquages sur le produit.

Il est recommandé de noter la date du prochain ou du dernier contrôle sur les dispositifs de butée conformes à la norme EN 795 B. Après la période d'utilisation de 10 ans indiquée, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé.

RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN

Stockage

Stockez le produit au froid, au sec et protégé contre la lumière du jour, hors des boîtes de transport. Evitez tout contact avec des substances chimiques (attention: acide d'accumulateurs!). Stockez les produits en l'absence de sollicitations mécaniques comme écrasement, pression ou traction.

Transport

Le produit doit être protégé contre un rayonnement solaire direct, les substances chimiques, l'encrassement et les solli-citations mécaniques. A cet effet, il doit être rangé dans un sachet de protection ou dans des boîtes de rangement/transport spéciales.

Nettoyage

Les produits sales doivent être lavés à l'eau tiède (si nécessaire avec un savon neutre). Bien rincer. Le séchage doit avoir lieu à température ambiante et jamais dans des sèche-linge ou à proximité de radiateurs! La mise en oeuvre de désinfectants sans halogène du commerce est autorisée si nécessaire.

Le cas échéant, il faut huiler les articulations des pièces métalliques après le nettoyage.

Attention! Si vous n'observez pas ce mode d'emploi, vous risquez des blessures mortelles!

MARQUAGES SUR LE PRODUIT:

Fabricant: EDELRID

Désignation des produit: Longes conformes à la norme EN 354, Longes conformes à la norme EN 354 avec absorbeur d'énergie conforme à la norme EN 355,

Longes pour harnais de maintien conformes à la norme EN 358, absorbeur d'énergie conforme à la norme EN 355, dispositif d'ancrage conforme à la norme EN 795 B; Standard information le cas échéant avec l'année de l'édition de la norme

Modèle: Nom du produit

Numéro du lot avec année et mois et fabrication

Identification: (à définir par l'utilisateur, le cas échéant)

CE 0123: service surveillant la production de l'équipement de protection personnelle (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Allemagne)

Symbole i: les informations d'avertissement et les instructions d'utilisation doivent être lues et observées



: Résistance aux bords conforme à la norme EN 354:2006

Note: Mode d'emploi: CE XXXX: service notifié compétent pour l'homologation de modèle-type CE du produit.

Fiche de données techniques : numéro du lot avec mention de l'année de fabrication.

Nos produits sont fabriqués avec le plus grand soin. Si vous avez malgré tout une réclamation, veuillez nous indiquer le numéro du lot de fabrication.

Sous réserve de modifications techniques.

NL

VERBINDINGSMIDDELEN, AANSLAGVOORZIENINGEN, VALDEMPER

VERBINDINGSMIDDELEN VOLGENS EN 354, VERBINDINGSMIDDELEN VOOR AVONTURENPARKEN EN KLIMPARKEN VOLGENS EN 354, VERBINDINGSMIDDELEN VOLGENS EN 354 MET GEÏNTEGREERDE VALDEMPER VOLGENS EN 355, VERBINDINGSMIDDELEN VOOR VEILIGHEIDSGORDELS VOLGENS, EN 358:2000, VALDEMPER VOLGENS EN 355, AANSLAGVOORZIENINGEN VOLGENS EN 795 B

ALGEMENE AANWIJZINGEN VOOR GEBRUIK EN VEILIGHEID

Dit product is onderdeel van een persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter beveiliging tegen vallen uit een hoogte en moet aan een persoon worden toegewezen.

Deze gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies, een controlekaart en een verificatiebewijs (onderzoeksrapport).

Voor het gebruik van dit product moeten alle documenten inhoudelijk zijn begrepen.

Deze informatie moet aan de gebruiker in de taal van het bestemmingsland door de wederverkoper ter beschikking worden gesteld en dient tijdens de gehele gebruiksduur bij de uitrusting te worden bewaard.

GEBRUIKSAANWIJZINGEN

De volgende gebruiksaanwijzingen dienen zorgvuldig te worden gelezen en beslist in acht genomen te worden.

Het gebruik van dit speciaal voor het werken op hoogtes en in dieptes vervaardigde product verlost u niet van het persoonlijk te dragen risico.

Werken en sport op hoogtes en in dieptes zijn potentieel gevaarlijk. Fouten en onachtzaamheden kunnen zware verwondingen en zelfs de dood tot gevolg hebben. De juiste keuze van de uitrusting vereist ervaring, het gebruik is alleen opgeleide en ervaren personen of onder begeleiding en toezicht toegestaan.

De gebruiker dient zich ervan bewust te zijn dat een niet geschikte lichamelijke en/of geestelijke conditie in normale en noodgevallen afbreuk aan de veiligheid kan doen.

De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk in het geval van misbruik en/of verkeerd gebruik. De verantwoordelijkheid en het risico worden in alle gevallen door de gebruikers c.q. de verantwoordelijke gedragen.

Voor het gebruik van dit product in de bereiken redden en PBM (persoonlijke beschermingsmiddelen) raden wij aan de overeenkomstige nationale regels in acht te nemen.

Vóór het gebruik van de uitrusting moet de gebruiker garanderen dat in het geval van een val in het PBM-systeem een onmiddellijk, zeker en effectief redden van de opgevangen persoon kan plaats hebben.

PBM-producten zijn uitsluitend voor het zekeren van personen toegelaten.

PRODUCTSPECIFIEKE AANWIJZINGEN

Verbindingsmiddelen volgens EN 354 (eventueel met geïntegreerde valdemper volgens EN 355), valdemper volgens EN 355

Bij gebruik van een verbindingsmiddel (valbeveiligingssysteem)

moet men er op letten dat het verbindingsmiddel inclusief valdemper en verbindingselementen een maximale lengte voor alles samen van 2,0 m niet mag overschrijden.

Verbindingsmiddelen mogen niet door middel van knopen bevestigd, verkort of verlengd worden.

Een bevestiging met strop is toegestaan.

Algemeen moet erop worden gelet dat ook geschikte knopen de vastheid van de banden en schlingen tot 50% kunnen verminderen.

De bevestiging van het verbindingsmiddelen mag enkel gebeuren aan een betrouwbaar aanslagpunt, een valgordel of andere bestanddelen van het valbeveiligingssysteem.

Indien het verbindingsmiddel zonder karabiner en zonder valdemper geleverd wordt, moet het volgende in acht worden genomen:

Een verbindingsmiddel zonder valdemper volgens EN 355 mag niet in een valbeveiligingssysteem gebruikt worden,

Verbindingselementen (karabiner) voor verbindingsmiddelen volgens EN 354 moeten voldoen aan EN 362.

Verbindingsmiddelen mogen uitsluitend middels de bedoelde voorziening (bijv. valharnas of verbindingselement op bandvaldemper) aan het oog van de gordel worden bevestigd. Nooit mag een verbindingsaftakking met verbindingselement met het opvangooi worden verbonden.

Wanneer een verbindingsmiddel in Y-vorm wordt gebruikt, mag de tweede verbindingsaftakking met het verbindingselement nooit aan dragende delen van de vanggordel (bijv. opvangooi etc.) worden bevestigd (Illustratie 9).

Bij producten in Y-vorm die met het symbool  gemarkeerd zijn, kan op grond van de constructiewijze de tweede verbindingstak aan dragende elementen van de opvangriem worden opgeborgen. Bij verbindingsmiddelen met lengteverstelling moet worden gewaarborgd, dat de verbinding met de gordel met geschikte verbindingselementen conform EN 362 / verbindingsmiddelen conform EN 354 wordt uitgevoerd en de instelbaarheid niet wordt gehinderd (Illustraties 5,6)

De lengte moet worden ingesteld op een veilige, niet valgevaarlijke locatie.

Meerdere verbindingsmiddelen met bandvaldemper mogen nooit tegelijkertijd parallel worden gebruikt.

Let op: In principe mag een karabiner niet met meerdere delen van dezelfde sling tegelijkertijd worden ingehangen (Illustratie 7)

Bij setjes mogen niet meerdere karabijnen in een slingdeel tegelijkertijd worden ingehangen (Illustratie 8).

Let op: Vanwege het verstikkingsgevaar mag het hoofd in geen geval tussen parallel verlopende verbindingsdelen of slingdelen worden gehouden. Voor het inzetten van een valbeveiligingssysteem moet men er zich van vergewissen dat de vereiste vrije ruimte aan de arbeidsplaats (lichte hoogte) van 7 m onder de gebruiker gewaarborgd is.

Verbindingsmiddelen zonder valdemper worden ingezet als reservesystemen ter werkplekpositionering. Het bewegingsbereik van de gebruiker moet zodanig beperkt worden dat het bereiken van een zone met gevaar voor neerstorten onmogelijk is!



Het product werd bovendien op randsterkte conform appendix A van de prEN 354:2008 getest. Dit is herkenbaar aan het randsymbool en heeft de volgende betekenis: het verbindingsmiddel werd voor het horizontale gebruik met een val over een braamvrije 90° stalen rand, radius 0,5 mm, succesvol getest. In zoverre kan het verbindingsmiddel in combinatie met een valdemper bij soortgelijke randen zoals bijv. gewalste staalprofielen of houten balken, worden toegepast. Echter er moet op de volgende gevaren worden gelet: het verbindingsmiddel werd met een 90° rand (haaks) getest. Bij randen met een spitsere hoek (kleiner dan 90°, wigvormig) moeten extra veiligheidsmaatregelen worden genomen. Een instelbaar verbindingsmiddel moet tijdens de beweging in een valgevaarlijke omgeving niet worden ingesteld. Wanneer het verbindingsmiddel met een aanslaginrichting conform EN 795, klasse C wordt gebruikt, moet ook met de uitslag van de horizontaal beweegbare geleiding rekening worden gehouden bij het bepalen van de vrije hoogte onder de gebruiker. Er moet op worden gelet, dat bij een val over een rand de gebruiker op bouwkundige objec-

ten kan botsen waardoor gevaar voor lichamelijk letsel bestaat.

Verbindingsmiddelen voor avonturenparken en klimparken in aansluiting aan EN 354

Avonturenparken en klimparken

Opgelet: de inzet van dergelijk veiligheidsmiddel stelt voorop dat de ingestelde kracht in het klimpark- / avonturenparkenstelsel **6 kN** niet overschrijdt.

Het verbindingsmiddel mag in het gebied met gevaar voor neerstorten enkel met twee gelijktijdig ingehangen karabiners gebruikt worden. Het veranderen van plaats van de karabiner is enkel toegelaten vanuit een veilige positie en moet na elkaar gebeuren zodat er steeds één karabiner ingehaakt is!

Bij het gebruik van dit systeem met een gordel volgens EN 12277 moet het verbindingsmiddel aan het bevestigingssoort van de gordel door een geschikte verbindingstechniek, zoals bijvoorbeeld de zwaluwstaartknoop (zie tekening 1) of karabiner volgens EN 362, bevestigd worden.

Bij het gebruik van dit systeem met valgordel volgens EN 361 wordt er een veilige verbinding gelegd met het **bevestigingssoort (A)**, de eventueel gebruikte aparte verbindingselementen (karabiners) moeten voldoen aan EN 362 en worden aan deze (A) bevestigd.

Verbindingsmiddelen voor veiligheidsgordels volgens EN 358:2000 (touw)

Indien het verbindingsmiddel voor veiligheidsgordels zonder verbindingselementen (karabiners) geleverd wordt, moeten de gebruikte verbindingselementen (karabiners) voldoen aan EN 362 en moeten ze aan de eindverbinding van de aanslag en aan de lengte-instelling (touwkleem) bevestigd worden.

De verbindingselementen moeten aan de zijdelingse bevestigingsringen of aan de centrale bevestigingsring vooraan op de veiligheidsgordel volgens EN 358 bevestigd worden.

De instelling en ordening van het touw moet zodanig uitgekozen worden dat neerstorten niet mogelijk is en een veilige werkpositie voorhanden is.

Het verbindingsmiddel voor veiligheidsgordels moet gespannen staan, het aanslagpunt moet boven of ter hoogte van de heup bevinden en de vrije valhoogte moet beperkt worden tot maximaal 0,5 m.

De doorsnede van de component waar het touw rondom gewikkeld wordt, mag niet kleiner dan 75 mm zijn.

Bij werkzaamheden met het touw in verbinding met scherpe gereedschappen (messen, zagen, motorzaag) moet men erg opletten en voorzichtig zijn.

Ook touwen met omhulde staalkern kunnen door een motorzaag doorgezaagd worden. Deze werkzaamheden kunnen niet uitgevoerd worden wanneer een beschadiging van het verbindingsmiddel niet kan worden uitgesloten. Eventueel moeten bijkomende maatregelen getroffen worden (redundantie)!

Opgelet! Verbindingsmiddelen voor veiligheidsgordels volgens EN 358 (touwen) en veiligheidsgordels zijn niet bestemd voor opvangdoeleinden, eventueel moet een bijkomend valbeveiligingssysteem volgens EN 363 gebruikt worden!

Aanslagvoorzieningen volgens / in aansluiting aan EN 795 B

De lengte van een aanslagvoorziening moet altijd op het te omwikkelen object afgestemd worden, zie ook tekeningen 2 tot 4.

Een aanslagvoorziening volgens / in aansluiting aan EN 795 B mag niet zonder valdemper volgens EN 355 in een valbeveiligingssysteem gebruikt worden.

De aanslaginrichting is bedoeld om door slechts één gebruiker te worden gebruikt.

Voor het inzetten van een valbeveiligingssysteem moet men er zich van vergewissen dat de vereiste vrije ruimte aan de arbeidsplaats (lichte hoogte) van 7 m onder de gebruiker gewaarborgd is.

Opgelet! Verbindingselementen voor aanslaghulp volgens EN 795 B moeten voldoen aan EN 362.

ALGEMENE AANWIJZINGEN BIJ HET UITKIEZEN VAN HET AANSLAGPUNT, VEILIGHEID, LEVENSDUUR, OPSLAG, ONDERHOUD EN KENMERKEN

Alle instelonderdelen dienen tijdens het gebruik regelmatig te worden gecontroleerd.

Aanslagpunt

Om grote belastingen en kringelen bij een val te vermijden, moeten de aanslagpunten voor de zekering altijd zo mogelijk loodrecht boven de te zekeren persoon liggen. Het verbindingsmiddel/ aanslaginrichting van het aanslagpunt naar de te zekeren persoon moet altijd zo strak mogelijk worden gehouden.

Slappe touwverbindingen moeten worden vermeden!

Het aanslagpunt moet zo opgesteld zijn dat bij het vastzetten van de PBM (Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen) geen sterkteverminderende invloeden kunnen optreden en dat die tijdens het gebruik niet beschadigd wordt. Scherpe randen, kammen en afklemmingen kunnen de vastheid sterk beïnvloeden, eventueel moeten deze door geschikte hulpmiddelen worden afgedekt.

Het aanslagpunt en de verankering moeten bestand zijn tegen de in de meest ongunstige gevallen te verwachten belastingen. Ook bij het gebruik van valbrekers (volgens EN 355) dienen de aanslagpunten voor de opvangkrachten op tenminste 12 kN te worden ingesteld, zie tevens EN 795.

De aanslaginrichting kan in de praktijk maximaal tot productlengte worden uitgedraaid.

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Bij de combinatie van dit product met andere bestanddelen bestaat het gevaar dat de gebruiksvaardigheid van de tegenpartij wordt verminderd.

Wordt dit product in verbinding met andere bestanddelen van een reddings-/opvangsysteem gebruikt, moet de gebruiker zich voor het gebruik informeren over de bijgevoegde aanbevelingen, opmerkingen en instructies van deze bestanddelen en zich hier-

aan houden.

Het gebruik mag principieel alleen plaats hebben in verbinding met onderdelen met CE-kenmerk van de persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter bescherming tegen vallen uit een hoogte. In een vangstelsel mag alleen een vanggordel volgens EN 361 worden gebruikt!

Als originele onderdelen van het product worden veranderd of verwijderd, kunnen de veiligheidseigenschappen daardoor worden beperkt. De uitrusting mag op geen enkele manier, die niet door de fabrikant schriftelijk is aanbevolen, worden veranderd of voor het monteren van extra onderdelen worden aangepast.

Voor en na het gebruik dient het product op eventuele beschadigingen te worden gecontroleerd, de bruikbare toestand en het juist functioneren moet worden gegarandeerd. Het product moet onmiddellijk worden uitgesorteerd als met betrekking tot de gebruiksvaardigheid ook maar de geringste twijfel bestaat.

OPGELET! De producten mogen niet aan schadelijke invloeden worden blootgesteld. Daaronder vallen het contact met etsende en agressieve stoffen (b.v.: zuren, logen, solderwater, oliën, reinigingsmiddelen) evenals extreme temperaturen en wegspringende vonken.

Ook kunnen scherpe randen, vochtigheid en in het bijzonder ijsvorming de vastheid van textiel producten sterk negatief beïnvloeden!

Wanneer een voor aanvang van de werkzaamheden uitgevoerde risicoanalyse aangeeft, dat in geval van een val een belasting over een rand mogelijk is, moeten bijbehorende veiligheidsmaatregelen worden genomen.

Gebruiksklimaat

De constante gebruikstemperatuur van het product (in droge toestand) reikt van ca. -20°C t/m +55°C.

LEVENSDUUR EN VERVANGEN

De levensduur van het product is in principe afhankelijk van de wijze en frequentie van het gebruik evenals invloeden van buitenaf. Van chemische vezels gefabriceerde producten (polyamide, polyester, dyneema) zijn ook zonder gebruikt te worden aan een bepaalde veroudering onderhevig, die vooral van de sterkte van ultraviolette straling evenals van klimatische milieu-invloeden afhankelijk is. Na afloop van de gebruiksduur resp. na afloop van de maximale levensduur moet het product aan het gebruik onttrokken worden.

Maximale levensduur bij optimale opslagvoorwaarden (zie punt Bewaren) en zonder gebruikmaking: 12 jaar

Incidenteel gebruik

Bij incidenteel, vakkundig gebruik zonder herkenbare slijtage en optimale opslagvoorwaarden: 10 jaar

Veelvuldig of extreem gebruik, valbelasting

Na een valbelasting of bij beschadigingen moet het PBM-product direct uit gebruik worden genomen en aan een vakkundige persoon of de fabrikant worden gegeven om te worden getest met een schriftelijke bevestiging hiervan en/of indien nodig een reparatie. Principeel dienen PBM-producten onmiddellijk te worden vervangen als b.v. bij producten met gordelbanden de rand is beschadigd of vezels uit de gordelband zijn getrokken, beschadigingen/slijtageverschijnselen van de naden te zien zijn of een contact met chemicaliën heeft plaats gevonden.

Bij touwproducten of producten waarin touwen zijn geïntegreerd, dient een **onmiddellijk** vervangen plaats te hebben als een grote valbelasting (valfactor >1) of een grote beschadiging van de mantel (zodat de kern zichtbaar is) of een contact met chemicaliën heeft plaats gevonden.

Herstellingen mogen enkel door de fabrikant of door een door hem gevolmachtigde instantie uitgevoerd worden.

Controle

Het product moet indien nodig, echter tenminste één keer per jaar door de fabrikant, een vakkundige persoon of een toegelaten keuringsdienst worden gecontroleerd en, indien nodig, onderhouden worden. Hierbij moet o.a. ook de leesbaarheid van de productidentificatie worden gecontroleerd.

Het verdient aanbeveling, aanslaginrichtingen conform EN 795 B van de datum van de volgende of laatste inspectie te voorzien. Na het overschrijden van o.a. de gebruiksperiode van 10 jaar moet het PBM-product uit gebruik worden genomen.

BEWAREN, TRANSPORTEREN EN ONDERHOUDEN

Bewaren

Koel, droog en tegen daglicht beschermd, buiten transport-bakken. Geen contact met chemicaliën (opgelet: accuzuur!). Zonder mechanische knel-, druk- of trekbelasting bewaren.

Transporteren

Het product dient tegen directe zonnestralen, chemicaliën, vuil en mechanische beschadiging te worden beschermd. Daarvoor dient een beschermingszak of speciale opslag- en transportbakken te worden gebruikt.

Reinigen

Vervuilde producten in handwarm water (indien nodig met neutrale zeep) reinigen. Goed afspoelen. Bij kamertemperatuur, nooit in de droger of dichtbij verwarmingselementen drogen! In de handel gebruikelijke, niet halogeen bevattende desinfectiemiddelen kunnen, indien gewenst, worden gebruikt. Eventueel dienen scharnieren van metalen onderdelen na het reinigen te worden geolied.

Attentie: Bij het niet in acht nemen van deze gebruiks-aanwijzing bestaat levensgevaar!

AANDUIDINGEN OP DE PRODUCT

Fabrikant: EDELRIID

Omschrijving van het product: Verbindingsmiddelen volgens EN 354, Verbindingsmiddelen volgens EN 354 met valdemper volgens EN 355, Verbindingsmiddelen voor veiligheidsgordels volgens EN 35, Valdemper volgens EN 355, Aanslagvoorzieningen volgens EN 795 B; Standaard informatie mogelijk met editie jaar van het norm

Model: productnaam

Chargennummer met productiejear en -maand

Identificatie: (evtl. door gebruik zelf in te vullen)

CE 0123: de productie van de op de PBM toezicht houdende in-stantie (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Duitsland)

i-symbool: de waarschuwingen en aanwijzingen dienen te worden

gelezen en in acht genomen te worden



: randgetest conform prEN 354:2008

Opmerking: Gebruiksaanwijzing: CE XXXX: Genotificeerde instantie die voor het geven van de EG-constructiegoedkeuring van het product verantwoordelijk is.

Technisch specificatieblad: chargennummer met opgave van fabriecagejaar.

Onze producten worden met de grootste zorgvuldigheid gefabriceerd. Indien er desondanks aanleiding tot terecht bezwaren bestaat, vragen wij om vermelding van het chargennummer.

Technische veranderingen voorbehouden.

IT

CORDINO CONFORME ALLA NORMA EN 354, CORDINO PER ADVENTURE PARK E ROPE COURSE CONFORME ALLA NORMA EN 354, CORDINO CONFORME ALLA NORMA EN 354 CORREDATO DA ASSORBITORE DI ENERGIA INTEGRATO CONFORME ALLA NORMA EN 355, CORDINO PER IMBRACATURA DI POSIZIONAMENTO CONFORME ALLA NORMA EN 358:2000, ASSORBITORE DI ENERGIA CONFORME ALLA NORMA EN 355, ANCORAGGIO CONFORME ALLA NORMA EN 795 B

AVVERTENZE GENERALI PER L'APPLICAZIONE E LA SICUREZZA

Questo prodotto fa parte di un dispositivo di protezione individuale anticaduta (DPI) e va attribuito ad una sola persona. Le presenti istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni nonché una scheda di controllo ed un libretto di verifica. Prima di utilizzare il prodotto la suddetta documentazione va letta e capita. La presente documentazione va messa a disposizione dell'utilizzatore da parte del rivenditore nella rispettiva lingua del paese di destinazione e va conservata unitamente all'attrezzatura durante

CORDINO, ANCORAGGIO, ASSIBITORE DI ENERGIA

l'intera durata d'uso.

INDICAZIONI PER L'USO

Leggere ed osservare attentamente le seguenti indicazioni per l'uso.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive in altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali.

La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza in materia; l'utilizzo è consentito esclusivamente a persone debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e la sorveglianza di un esperto.

L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e/o psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza, sia in situazioni normali che in situazioni d'emergenza.

Il produttore declina ogni responsabilità per uso improprio e/o scorretto. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio

dell'utilizzatore. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore ovvero dei responsabili.

Nel caso in cui questo prodotto venga utilizzato per operazioni di salvataggio o come DPI, raccomandiamo di osservare le norme e disposizioni nazionali vigenti in materia.

Prima di usare l'attrezzatura, l'utilizzatore deve assicurarsi che, in caso di caduta nel sistema di protezione individuale, si possa procedere ad un soccorso immediato, sicuro ed efficace dell'infortunato.

I prodotti DPI sono omologati esclusivamente per l'assicurazione di persone.

AVVERTENZE SPECIFICHE RELATIVE AL PRODOTTO

Cordino conforme alla norma EN 354, (nell'eventualità corredato da assorbitore di energia integrato conforme alla norma EN 355), Assorbitore di energia conforme alla norma EN 355

Al momento di utilizzare un cordino (sistema anticaduta) occorre badare che questo, con l'inclusione dell'assorbitore di energia e dei connettori, non superi una lunghezza complessiva massima di 2 metri.

I cordini non devono essere montati, accorciati o allungati con l'ausilio di nodi.

Un fissaggio con tiro a cappio (nodo a bocca di lupo) è ammesso. Osservare comunque che anche dei nodi adeguati possono ridurre la resistenza delle fettucce e degli anelli fino al 50 %.

Il cordino va fissato solamente ad un punto di ancoraggio sicuro, ad un'imbracatura anti-caduta o ad altre parti integranti di un sistema di arresto della caduta.

Qualora la dotazione del cordino non comprenda il moschettone e l'assorbitore di energia, è necessario osservare quanto segue: Un cordino non corredato da assorbitore di energia conforme alla norma EN 355 non può essere utilizzato in un sistema di arresto della caduta, i connettori (moschettoni) per cordini conformi alla norma EN 354 devono corrispondere alla norma EN 362.

Il fissaggio di mezzi di collegamento sull'anello di aggancio

dell'imbragatura è permesso unicamente in combinazione con il dispositivo previsto a tale scopo (ad es. occhiello o anello connettore installato sull'assorbitore di energia). Non si deve mai collegare direttamente un ramo di collegamento con il punto di aggancio.

Se s'impiega un mezzo di collegamento di forma Y, il secondo ramo del collegamento non deve mai essere fissato ad uno dei componenti portanti dell'imbracatura (ad esempio anello di aggancio ecc.) (illustrazione 9).

Sui prodotti di forma Y che portano il simbolo  il secondo ramo di connessione può essere sistemato su elementi portanti dell'imbracatura di arresto.

Utilizzando cordini con regolazione della lunghezza, badare a eseguire il collegamento alla cintura impiegando unicamente dei connettori appropriati sec. EN 362 / connettori sec. EN 354 e che non sia ridotta la possibilità di regolazione (illustrazione 5, 6) La regolazione della lunghezza è da fare in un luogo sicuro esente dal pericolo di caduta.

Non devono mai essere applicati contemporaneamente più cordini che hanno gli assorbitori di energia a lacerazione integrati.

Attenzione: Per principio un moschettone non deve essere agganciato contemporaneamente in più parti della stessa fettuccia (illustrazione 6)

Sulle fettuccia per rinvi non devono essere agganciate contemporaneamente più moschettoni in una stessa parte di fettuccia. (illustrazione 7)

Attenzione: A causa del pericolo di strozzamento, la testa non deve essere mai tenuta tra due rami di legame o parti di fettuccia che corrono in parallelo.

Prima di utilizzare un sistema di arresto della caduta è necessario assicurarsi che sia garantito lo spazio libero necessario sul posto di lavoro (altezza libera) pari a 7 metri sotto dell'operatore.

I cordini la cui dotazione non includa assorbitori di energia vengono impiegati come sistemi di trattenuta per il posizionamento sul lavoro.

L'area di mobilità dell'operatore deve essere limitata in modo tale

che non sia possibile raggiungere la zona a rischio di caduta!



Il prodotto è stata eseguita anche la prova della resistenza alla spigolatura sec. allegato A della norma europea prEN 354:2008. Questo è riconoscibile dal simbolo di spigolo e significa: Il mezzo di collegamento è stato testato con esito positivo per l'applicazione orizzontale con caduta passando per uno spigolo d'acciaio di 90° senza bave con raggio di 0,5 mm. Per questo il mezzo di collegamento può essere impiegato in combinazione con un ammortizzatore di caduta nei casi di presenza di spigoli come ad esempio profili laminati d'acciaio o panche di legno. Ciò nonostante bisogna essere consapevoli dei seguenti pericoli: Il mezzo di collegamento è stato testato con uno spigolo di 90° (angolo retto). La presenza di spigoli ad angolo più acuto (inferiore a 90°, cuneiforme) richiede l'adozione di misure precauzionali aggiuntive. Un mezzo di collegamento regolabile non va regolato durante i movimenti nella zona di presunto pericolo di caduta. Se il mezzo di collegamento è impiegato insieme ad un dispositivo d'attacco sec. EN 795, classe C, è obbligatorio integrare nella determinazione dell'altezza libera al di sotto dell'utilizzatore anche la deflessione della guida orizzontale mobile. E' da tenere conto dell'eventualità che l'utilizzatore in caduta passante per uno spigolo possa sbattere contro componenti della costruzione edilizia con conseguente rischio di ferirsi.

Cordino per adventure park e rope course sulla base della norma EN 354

Adventure park e rope course

Attenzione: l'impiego di un tale dispositivo di sicurezza presuppone una forza di arresto nel sistema adventure park/rope course non superiore ai **6 kN**.

In zone a rischio di caduta il cordino può essere utilizzato solamente con due moschettoni agganciati contemporaneamente. Lo sganciamento e riposizionamento dei moschettoni è consentito solo da una postazione sicura e va eseguito

consecutivamente, in modo tale che un moschettoni rimanga sempre agganciato!

Nel caso questo sistema venga impiegato con una imbracatura conforme alla norma EN 12277, il cordino va fissato all'anello dell'imbracatura con una tecnica di attacco adeguata, come ad esempio il nodo a bocca di lupo (vedi figura 1), oppure con moschettoni conformi alla norma EN 362.

Nel caso di utilizzo di questo sistema con una imbracatura da arresto caduta conforme alla norma EN 361, la combinazione sicura avviene ai **punti di attacco (A)**, mentre i singoli connettori che venissero eventualmente utilizzati (moschettoni) devono corrispondere alla norma EN 362 e vengono fissati a questi punti (A).

Cordino per imbracatura di posizionamento conforme alla norma EN 358:2000 (corda di posizionamento)

Qualora la dotazione del cordino per imbracatura da posizionamento non includa connettori (moschettoni), i connettori impiegati (moschettoni) devono corrispondere alla norma EN 362 e vanno fissati al collegamento finale dell'ancoraggio ed al dispositivo di regolazione della lunghezza della corda (che ha la funzione di ridurre la lunghezza).

I connettori vanno fissati ai punti di attacco laterali o al punto di attacco sternale dell'imbracatura di posizionamento conforme alla norma EN 358.

La corda di posizionamento deve essere regolata e disposta in maniera tale da evitare il pericolo di caduta e da garantire una posizione di lavoro sicura.

Il cordino per le imbracature di posizionamento deve essere mantenuto teso, il punto di ancoraggio deve trovarsi al di sopra dell'altezza dei fianchi e l'altezza di caduta libera deve essere limitata ad un massimo di 0,5 m.

Le dimensioni del diametro dell'elemento di costruzione intorno al quale la corda di posizionamento viene avvolta non possono essere inferiori a 75 mm.

Si consiglia di procedere con particolare attenzione e

precauzione nel caso di lavori eseguiti con l'ausilio della corda di posizionamento in concomitanza con strumenti acuminati (coltelli, seghe, seghe a motore). Anche le corde di posizionamento in acciaio rivestito possono essere eventualmente perforate da seghe a motore. È consigliabile non effettuare lavori con tali strumenti nel caso non possa essere escluso un rischio di danneggiamento del cordino. È necessario eventualmente ricorrere a misure accessorie (di complemento)!

Attenzione! I cordini per imbracature di posizionamento conformi alla norma EN 358 (corde di posizionamento) e imbracature di posizionamento non sono adatte a scopi di arresto delle cadute – in tale eventualità occorre applicare un sistema di arresto della caduta conforme alla norma EN 363!

Ancoraggi conformi alla / sulla base della norma EN 795 B

La lunghezza di un ancoraggio va sempre regolata a seconda dell'oggetto da avvolgere, vedere a proposito anche le figure 2 – 4.

In un sistema di arresto della caduta non può essere utilizzato un ancoraggio conforme alla / sulla base della norma EN 795 B che non sia corredato da assorbitore di energia conforme alla norma EN 355.

Il dispositivo di ancoraggio è previsto per essere utilizzato da un'unica persona.

Prima di utilizzare un sistema di arresto della caduta è necessario assicurarsi che sia garantito lo spazio libero necessario sul posto di lavoro (altezza libera) pari a 7 metri sotto dell'operatore.

Attenzione! I connettori per gli strumenti di ancoraggio conformi alla norma EN 795 B devono corrispondere alla norma EN 362.

AVVERTENZE GENERALI SULLA SELEZIONE DEL PUNTO DI ANCORAGGIO, SICUREZZA, DURATA, CONSERVAZIONE,

MANUTENZIONE E IDENTIFICAZIONE

Durante l'uso occorre controllare regolarmente tutti i componenti di regolazione.

Punto di ancoraggio

Per evitare forti sollecitazioni in caso di caduta, i punti di ancoraggio per l'assicurazione devono essere situati sempre sopra la posizione della persona da assicurare. Il cordino/dispositivo di ancoraggio tra punto di ancoraggio e persona assicurata va teso il più possibile. Evitare laschi di corda! Il punto di ancoraggio deve essere tale che, quando viene fissato il DPI, non possano verificarsi circostanze che ne riducono la resistenza e non venga danneggiato durante l'uso.

Superfici taglienti, spigoli o schiacciamenti possono compromettere fortemente la resistenza del cordino. Qualora necessario, coprirli con mezzi adeguati.

Il punto di ancoraggio e l'ancoraggio stesso devono poter resistere alla massima sollecitazione possibile nel peggiore dei casi. Anche se vengono usati assorbitori di energia (a norma EN 355), i punti di ancoraggio devono resistere ad una forza di arresto di almeno 12 kN (consultare in merito anche la norma EN 795). Durante il lavoro pratico, il dispositivo di ancoraggio si lascia deviare al massimo fino alla lunghezza del prodotto.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Se questo prodotto viene usato in combinazione con altri componenti, c'è il pericolo che il funzionamento sicuro di uno dei componenti interferisca con il funzionamento in condizioni di sicurezza di un altro componente.

Se il prodotto viene utilizzato in combinazione con altri componenti di un sistema di soccorso o anticaduta, l'utilizzatore è tenuto a seguire le raccomandazioni per l'uso e le istruzioni di questi componenti prima dell'uso.

Utilizzare il prodotto solo in combinazione con componenti di Dispositivi di Protezione anticaduta (DPI) provvisti di marcatura CE.

In un sistema anticaduta può essere utilizzato solamente un'imbracatura conforme alla norma EN 361!

L'eventuale modifica o rimozione di componenti originali del prodotto può limitarne le caratteristiche di sicurezza. Si raccomanda assolutamente di non modificare o adeguare l'attrezzatura per aggiungervi altri componenti se non esplicitamente consigliato per iscritto dal fabbricante.

Controllare prima e dopo ogni utilizzo se il prodotto presenta eventuali danneggiamenti. Assicurarsi che l'attrezzatura sia in uno stato tale da garantirne il corretto utilizzo e funzionamento. Il prodotto va scartato immediatamente se sussiste il minimo dubbio sulle sue condizioni di sicurezza.

Attenzione! I prodotti non vanno esposti a condizioni dannose. Evitare p.es. il contatto con sostanze corrosive e aggressive (come ad esempio: acidi, basi, flussanti per saldatura, oli, detergenti) ed evitare l'esposizione alle alte temperature e le scintille. Bordi taglienti, umidità ed in particolare gelo possono compromettere fortemente la resistenza dei prodotti tessili!

Se da una valutazione di pericolo da effettuare prima dell'inizio dei lavori risulta che le forze generate in caso di caduta possano essere guidate su uno spigolo, dovranno essere adottate delle appropriate misure precauzionali.

Temperatura d'utilizzo

La temperatura d'utilizzo permanente del prodotto (asciutto) va da circa -20°C a +55°C.

Durata e sostituzione

La durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da influssi esterni. I prodotti in fibre sintetiche (poliammide, poliestere, dyneema) sono soggetti, anche se non utilizzati, ad un certo invecchiamento dovuto soprattutto all'intensità dei raggi ultravioletti e agli influssi climatici. Scaduta la durata d'uso, ma al più tardi alla scadenza della durata di vita massima, il prodotto deve essere

ritirato dall'uso.

Massima durata di vita del prodotto a condizioni di immagazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se non utilizzato: 12 anni

Utilizzo occasionale

Durata di vita in caso di utilizzo occasionale e corretto, senza tracce evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali: 10 anni

Utilizzo frequente o a condizioni estreme, carico in caduta

Dopo una caduta o in caso di danneggiamento, il prodotto di protezione individuale non deve più essere utilizzato e va inviato con conferma scritta al fabbricante o a una persona competente per sottoporlo a controllo e/o riparazione.

I prodotti DPI devono essere sostituiti immediatamente ad esempio se i bordi delle cinghie sono danneggiati o se le cinghie sono sfilacciate, se le cuciture presentano dei danneggiamenti o tracce di usura oppure se il prodotto è venuto a contatto con sostanze chimiche. Corde o prodotti muniti di corde vanno sostituiti **immediatamente** dopo una dura caduta (fattore di caduta >1), se la guaina è fortemente danneggiata (a tal punto da vedere l'anima della corda) o in caso di contatto con sostanze chimiche.

Tutte le riparazioni del prodotto vanno effettuate in conformità alle procedure indicate dal fabbricante.

Verifica

Il prodotto va esaminato quando reputato necessario o almeno una volta l'anno dal fabbricante, da una persona competente oppure da un ente di controllo autorizzato e sottoposta a manutenzione, qualora necessario. Andrà inoltre verificata anche la leggibilità della marcatura del prodotto.

Si raccomanda di applicare la data di esecuzione della successiva o dell'ultima ispezione sui dispositivi di ancoraggio secondo EN 795 B.

Una volta trascorso il periodo di utilizzo di 10 anni, il prodotto DPI non va più usato.

CONSERVAZIONE, TRASPORTO E PULIZIA

Immagazzinamento

Immagazzinare il prodotto in un luogo fresco e asciutto, non esposto ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!). Immagazzinare il prodotto senza esporlo a sollecitazioni meccaniche da schiacciamento, pressione o trazione.

Trasporto

Proteggere il prodotto dai raggi diretti del sole, dalle sostanze chimiche, dallo sporco e dai danneggiamenti meccanici.

Utilizzare a tal fine un sacchetto protettivo oppure appositi contenitori di custodia e di trasporto.

Pulizia

Pulire i prodotti sporchi in acqua tiepida (se necessario anche con del sapone neutro). Sciacquare bene. Non asciugare mai il prodotto in un'asciugatrice oppure vicino a termosifoni, bensì a temperatura ambiente! Se necessario si possono usare anche dei disinfettanti non alogeni comunemente disponibili in commercio. Dopo la pulizia può rendersi necessario lubrificare con olio i giunti dei componenti metallici.

Attenzione: la mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può comportare pericolo di morte!

MARCATURE SUL PRODOTTO

Fabbricante: EDELRID

Denominazione del prodotto: Cordino secondo EN 354, cordino secondo EN 354 con assorbitore secondo EN 355, cordino per imbracatura di posizionamento conforme alla norma EN 35, assorbitore di energia conforme alla norma EN 355, Ancoraggio conforme alla norma EN 795 B; Standard informazioni eventualmente con anno di emissione della norma

Modello

Numero di lotto con anno e mese di fabbricazione

CE 0123: ente di controllo di DPI (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germania)

Simbolo i: leggere e osservare attentamente gli avvertimenti e le istruzioni



prEN 354:2008

Nota: Istruzioni per l'uso: CE XXXX: ente notificato per il rilascio delle certificazioni CE sull'esame del tipo di prodotto.

Scheda di dati tecnici: Numero del lotto di fabbricazione con anno di fabbricazione.

I nostri prodotti vengono realizzati con la massima cura. Qualora uno dei nostri prodotti dovesse tuttavia dare motivo di giustificato reclamo si prega di indicare il numero di lotto del prodotto.

Con riserva di modifiche tecniche.

MEDIO DE UNIÓN SEGÚN LA NORMA EN 354, MEDIO DE UNIÓN PARA PARQUES DE AVENTURAS E INSTALACIONES DE PUENTES COLGANTES SEGÚN LA NORMA EN 354, MEDIO DE UNIÓN SEGÚN LA NORMA EN 354 CON ABSORBEDOR INTEGRADO DE ENERGÍAS SEGÚN LA NORMA EN 355, MEDIO DE UNIÓN PARA CINTURONES DE SUSPENSIÓN SEGÚN LA NORMA EN 358:2000, ABSORBEDOR DE ENERGÍAS SEGÚN LA NORMA EN 355, PUNTO DE ANCLAJE SEGÚN LA NORMA EN 795 B

INFORMACIÓN GENERAL SOBRE LA UTILIZACIÓN Y LA SEGURIDAD

Este producto forma parte de un equipo de protección individual contra caídas (EPI) desde la altura y se debería asignar a una persona. Las presentes instrucciones de uso contienen consejos importantes, una tarjeta de control y un certificado de inspección (libro). Antes de utilizar este producto, debe entenderse el contenido de toda la documentación.

Esta documentación debe ser puesta a disposición del usuario por el vendedor final en el idioma del país de destino y se tiene que conservar junto con el equipo durante toda la vida útil.

INDICACIONES DE USO

Las siguientes indicaciones de uso tienen que leerse detenidamente y observarse estrictamente.

Cuando se usa este producto especialmente diseñado para los trabajos en alturas y profundidades, el usuario no queda eximido de riesgos personales que la actividad pueda comportar.

Las actividades y los deportes practicados en alturas y profundidades son potencialmente peligrosos. Los fallos y descuidos pueden provocar graves lesiones e incluso la muerte.

La experiencia en la materia permite elegir correctamente el equipamiento; éste sólo debe ser utilizado por personas expertas y formadas, o bajo la dirección y supervisión de un profesional.

El usuario debería ser consciente de que, en caso de un estado

físico y/o mental no apto, se pueden producir una reducción de la seguridad en caso normal y en emergencias.

El fabricante rechaza toda responsabilidad en caso de uso indebido y/o inadecuado. La responsabilidad y el riesgo corresponden, en todo caso, al usuario o a la persona responsable.

Para el uso de este producto en los ámbitos de salvamento y EPI, recomendamos respetar las correspondientes normativas nacionales.

Antes de utilizar el equipo, el usuario debe cerciorarse de que, en caso de caída con el sistema del EPI, la persona que quede colgada pueda ser rescatada de manera inmediata, segura y efectiva. El uso de productos del EPI está autorizado exclusivamente para proteger a personas.

INFORMACIÓN ESPECÍFICA SOBRE EL PRODUCTO

Medio de unión según la norma EN 354 (en caso dado, con absorbedor de energías según la norma EN 355), Absorbedor de energías según la norma EN 355

En caso de utilizar un medio de unión (sistema anticaídas) se tiene que tener en cuenta que el medio de unión, incluidos tanto el absorbedor de energías, como los elementos de unión no debe sobrepasar una longitud máxima de 2,0 m.

Los nudos no deben ni sujetar, ni acortar, ni alargar los medios de unión. El medio de unión solamente debe fijarse a un punto de anclaje probado, a un dispositivo anticaídas o a otra pieza del sistema anticaídas.

Está permitido anudar con las cuerdas (nudo de almendra).

Por regla general, se ha de tener en cuenta que incluso los nudos apropiados pueden reducir la resistencia de las cintas y los anillos en hasta un 50 %.

Si se utiliza el medio de unión sin mosquetones ni sin absorbedor de energías, tiene que tenerse en cuenta lo siguiente:

En un sistema anticaídas no se permite el uso de un medio de unión sin absorbedor de energías, según la norma EN 355. Los elementos de unión (mosquetones) para el medio de unión según

la norma EN 354 tienen que estar conformes a la norma EN 362. Fijar medios de unión únicamente mediante el dispositivo provisto (p. ej. nudo o elemento de unión en el amortiguador de energía de correa) en el ojetete retentor de la correa. Jamás debe unirse una rama con elemento de unión con un ojetete retentor.

En caso de usar un medio conector en Y, la segunda rama con el elemento de unión jamás debe unirse a piezas portantes de la correa retentora (p. ej. ojetete retentor, etc.) (ilustración 9).

Debido a su diseño es posible plegar la segunda rama de conexión en los productos en forma de Y, caracterizados por el símbolo  en los elementos portantes del arnés de retención.

En caso de utilizar medios de unión con longitud adaptable debe asegurarse que la unión con la correa sólo se realice con elementos de unión adecuados según la norma EN 362 / medios de unión según EN 354 y que no se perjudique la posibilidad de ajuste (ilustración 5, 6)

El ajuste de la longitud debe realizarse en un lugar seguro, a prueba de caídas.

Jamás deben usarse varios medios de unión con amortiguadores de caída con cintas.

Atención: Básicamente no debe colgarse un carabinero en varias partes del mismo cinta al mismo tiempo (ilustración 7)

En caso de usar cintas exprés no deben colgarse varios carabineros en una misma parte del cinta exprés o (ilustración 8)

Atención: A causa de peligros de estrangulación, la cabeza en ningún momento debe quedar entre partes de un cinta o ramas de conexión paralelas.

Antes de utilizar un sistema anticaídas tiene que asegurarse la existencia en el puesto de trabajo de una zona de libertad de movimientos (altura libre) de 7 m. por debajo del usuario.

Los medios de unión sin absorbedor de energías pueden utilizarse como sistemas de apoyo para el posicionamiento del puesto de trabajo. ¡Es obligatorio restringir la zona de movimiento del usuario de tal forma que no sea posible llegar a la zona con peligro de caída!



El producto ha sido controlada adicionalmente según el anexo A de la prEN 354:2008. Esto puede reconocerse en el símbolo del canto y tiene el siguiente significado: El medio de la unión ha pasado con éxito por una prueba para la aplicación horizontal con una caída sobre un canto libre de aristas de 90° con un radio de 0,5 mm. Por ello se puede usar el medio de la unión en combinación con un amortiguador de caída en cantos similares como p. ej. perfiles de acero cilindrados o bancos de madera. A pesar de ello hay que observar los siguientes peligros: El medio de unión fue probado con un canto de 90° (ángulo recto). En el caso de cantos de un ángulo más agudo (menores a 90°, cuneiformes) debe tomarse medidas de seguridad adicionales. Durante el movimiento en un sector donde existe un peligro de caída se debería evitar un ajuste de una unión ajustable. Si la unión es usada con un dispositivo de retención según EN 795, clase C, es importante considerar adicionalmente la desviación de la guía móvil horizontal para la definición de la altura libre debajo del usuario. Además debe considerarse que en el caso de una caída por un canto el usuario puede golpearse con dispositivos constructivos con lo cual corre riesgo de lesiones. Arnese de seguridad que están integrados de forma firme en la indumentaria: El arnés se coloca a la vez que la vestimenta. En caso de no usar la prolongación de la correa "FIX", ésta debe ser fijada en la lengüeta de caucho prevista para ello.

Medios de unión para los parques de aventuras e instalaciones de puentes colgantes apoyándose en la norma EN 354

Puentes colgantes / Parques de aventuras

Atención: El uso de tal medida de seguridad presupone que las fuerzas introducidas en los sistemas tanto de instalaciones de puentes colgantes, como de parques de aventuras no sobrepasen los **6 kN**.

En una zona con peligro de caídas, el medio de unión debe utilizarse exclusivamente con dos mosquetones a la vez.

¡Sólo está permitido cambiar el lugar de colocación de un

mosquetón desde un lugar seguro!. También ¡es obligatorio hacerlo de uno en uno, de tal forma que siempre haya un mosquetón engatillado!

Si se usa este sistema con un cinturón según la norma EN 12277, el medio de unión tiene que unirse a la anilla de enganche del cinturón con una técnica adecuada de sujeción, como p.e. anillo de unión (véase imagen 1) o mosquetón según la norma EN 362. Si se utiliza este sistema con un cinturón anticaídas según la norma EN 361, la sujeción correcta se hará a través del **anillo externo anticaídas (A)**. Los demás elementos que vayan a utilizarse (mosquetones) tienen que estar conformes a la norma EN 362 y se tienen que sujetar a dicho anillo (A).

Medios de unión para cinturones de suspensión según la norma EN 358:2000 (cable tensor)

Si se suministra un medio de unión para cinturones de suspensión sin elementos de anclaje (mosquetones), los anclajes que se utilicen (mosquetones) han de cumplir la norma EN 362 y tienen que unirse a las fijaciones finales, así como al reglaje horizontal (acortador del cable).

Los elementos de anclaje han de unirse o bien a los anillos laterales de suspensión, o bien a los centrales de la parte delantera del cinturón de suspensión.

La regulación y disposición del cable tensor tiene que elegirse de tal manera que no sea posible caerse y que se asegure una posición segura de trabajo.

El medio de anclaje para cinturones de suspensión tiene que mantenerse tenso. El punto de conexión ha de estar situado a la altura de la cadera o por encima de ésta y la caída libre tiene que limitarse a un máximo de 0,5 m.

El diámetro del elemento de construcción por el cual se enrollará el cable tensor tiene que ser superior a los 75 mm.

Tiene que ponerse especial atención y cuidado al trabajar a la vez con dicho cable y con materiales de trabajo afilados (cuchillos, sierras, motosierras). Los cables tensores con núcleo de metal revestido pueden ser cortados con motosierras. Si no

se pueden descartar desperfectos del medio de anclaje, tienen que excluirse dichos trabajos. ¡En su caso tienen que adoptarse medidas adicionales (redundancia)!

¡Atención! Los medios de anclaje para cinturones de suspensión según la norma EN 358 (cable tensor) y los cinturones de suspensión no son aptos para una función anticaída. En este caso se ha de utilizar un sistema anticaídas adicional acorde con la norma EN 363!

Anclaje de protección según la norma EN 795 B y apoyándose en ella

La longitud de un medio de anclaje tiene que adaptarse siempre al objeto al que se ha de enrollar. Véanse también las imágenes 2 – 4.

Un medio de anclaje que se apoye y sea acorde con la norma EN 795 B no puede ser utilizado en un sistema anticaídas sin absorbedores de energía según la norma EN 355.

La dirección de tope ha sido prevista para ser usada por un solo usuario.

¡ Antes de utilizar un sistema anticaídas tiene que asegurarse la existencia en el puesto de trabajo de una zona de libertad de movimientos (altura libre) de 7 m. por debajo del usuario.

Atención! Los elementos de unión para ayudas al anclaje según la norma EN 795 B tienen que adaptarse a la norma EN 362.

INSTRUCCIONES PARA LA ELECCIÓN DEL PUNTO DE ANCLAJE, SEGURIDAD, VIDA ÚTIL, ALMACENAJE, CUIDADOS Y EQUI-TETADO

Durante el uso, todos los elementos de ajuste se tienen que comprobar regularmente.

Punto de anclaje

Para evitar grandes esfuerzos y caídas en movimiento pendular, los puntos de anclaje deben localizarse, por motivos de seguridad, lo más vertical posible sobre la persona que utilice el equipo. El elemento de amar-

re/ dirección de tope se debe mantener siempre con la máxima tensión entre el punto de anclaje y la persona amarrada. ¡Debe evitarse que la cuerda quede floja!

Cuando se fije el equipo de protección individual (EPI) al punto de anclaje, éste no debe permitir que el se suelte ni tampoco debe deteriorarlo durante su uso. Los bordes afilados, las rebabas y los estrangulamientos pueden perjudicar la capacidad de fijación, por lo que, si fuera necesario, deberán cubrirse con los medios auxiliares apropiados. El punto de anclaje y el propio anclaje deben resistir las cargas que pudiesen darse en los casos más remotos.

Cuando se usen absorbedores de caída (según la norma EN 355), los puntos de anclaje deberán estar diseñados para soportar fuerzas de agarre de, al menos, 12 kN, véase también EN 795.

En la práctica, la dirección de tope sólo puede expandirse máximo hasta la longitud del producto.

INDICACIONES DE SEGURIDAD

En caso de combinar este producto con otros elementos existe el riesgo de una reducción mutua de la seguridad de uso.

En caso de que este producto se emplee junto con otros componentes de un sistema de salvamento/agarre, el usuario deberá informarse de las recomendaciones, los consejos y las instrucciones pertinentes de estos componentes antes de su uso y respetarlos.

Por principio, el uso sólo debería tener lugar en combinación con elementos de equipo de protección individual, dotados de la marca CE, para la protección contra caídas de altura.

¡En un sistema anticaídas sólo puede utilizarse un arnés anticaídas según la norma EN 361!

En caso de modificar o eliminar componentes originales del producto, las características de seguridad se pueden ver mermadas. El equipo no debería modificarse de ninguna manera que no sea recomendada por escrito por el fabricante ni adaptarse mediante la colocación de elementos adicionales.

Antes y después del uso, el producto se tiene que examinar con

respecto a eventuales daños y se tienen que asegurar su estado de uso y su funcionamiento correcto. El producto debe ser eliminado inmediatamente si existe la más leve duda con respecto a su seguridad de uso.

¡Atención! No se permite exponer los productos a influencias dañinas. Esto comprende el contacto con sustancias cáusticas y agresivas (p.ej. ácidos, lejías, agua para soldar, aceites, productos de limpieza), así como temperaturas extremas y la proyección de chispas. ¡Asimismo, aristas vivas, humedad y, sobre todo, la formación de hielo pueden mermar considerablemente la resistencia de productos textiles!

En caso de que una evaluación de peligros realizada antes de los trabajos indique que en el caso de una caída puede ser posible una carga mayor por un borde, debe realizarse medidas respectivas de cuidado.

CLIMA DE USO

La temperatura de uso permanente del producto (en estado seco) abarca de aprox. -20°C hasta +55°C.

Vida útil y sustitución

La vida útil del producto depende esencialmente del modo y de la frecuencia de uso, así como de las influencias externas.

Incluso sin ser utilizados, los productos fabricados de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) están sujetos a un cierto envejecimiento que depende, sobre todo, de la intensidad de la radiación ultravioleta, así como de las influencias ambientales climáticas. Después de finalizar el tiempo de uso o, a más tardar, después de finalizar la máxima vida útil, es importante dejar de utilizar el producto.

Máxima vida útil en condiciones de almacenamiento óptimas (ver punto Almacenamiento) y sin ser utilizado: 12 años.

Uso ocasional

En caso de uso apropiado ocasional sin desgaste perceptible y en condiciones de almacenamiento óptimas: 10 años

Uso frecuente o extremo, amortiguación de caída

Tras una caída o en caso de que se produzcan daños, el producto del EPI deberá dejarse de usar y remitirse a un experto o al fabricante para que lo revise y certifique su idoneidad por escrito y/o, en caso necesario, para que lo mande reparar.

Por principio, los productos PSA se tienen que cambiar inmediatamente si, p.ej. en productos con cinturones, los bordes de los cinturones están dañados o se han sacado fibras del cinturón, se observan daños / efectos de abrasión en las costuras o ha tenido lugar un contacto con sustancias químicas. En productos de cuerda o productos que lleven cuerdas integradas se debe proceder a un cambio inmediato si se ha producido una caída dura (factor de caída >1), un daño fuerte en la envoltura (de modo que el alma queda a la vista) o un contacto con sustancias químicas. Sólo se permite realizar reparaciones por el fabricante o conforme al procedimiento indicado por el fabricante.

Comprobación

Según convenga, el producto será revisado, como mínimo una vez al año, por parte del fabricante, de un profesional o de un centro de control autorizado y, si fuera necesario, será sometido a trabajos de mantenimiento. Para ello, también se comprobará si se leen correctamente las indicaciones en el producto.

Se recomienda equipar los dispositivos de anclaje según la norma EN 795 B durante la siguiente o última inspección.

Cuando se supere la vida útil mencionada de 10 años, el producto del EPI deberá dejarse de usar.

ALMACENAMIENTO, TRANSPORTE Y MANTENIMIENTO

Almacenamiento

En un lugar fresco y seco, protegido contra la luz diurna, fuera de recipientes de transporte. Sin contacto con sustancias químicas

(atención: ácido para acumuladores!). Almacenamiento sin mecánica por aplastamiento, presión o tracción.

Transporte

El producto se tiene que proteger contra la radiación solar directa, sustancias químicas, suciedad y daños mecánicos.

Para este fin se deberían utilizar una bolsa protectora o recipientes de almacenamiento y de transporte especiales.

Limpieza

Limpiar los productos sucios en agua tibia (si es necesario, con jabón neutro). Aclarar a fondo. Secar a temperatura ambiente, ¡nunca en la secadora o en la proximidad de radiadores! En caso de necesidad, se podrán utilizar desinfectantes corrientes en el mercado que no contengan halógenos.

En su caso, las articulaciones de los elementos metálicos se tienen que lubricar después de la limpieza.

Atención: ¡Peligro de muerte en caso de incumplimiento de estas instrucciones de uso!

INDICACIONES EN EL PRODUCTO

Fabricante: EDELRID

Denominación del producto: Medio de unión según la norma EN 354, Medio de unión según la norma EN 354 con absorbedor de energías según la norma EN 355, medio de unión para arneses de suspensión según la norma EN 358, absorbedor según la norma EN 355, dispositivo de anclaje según la norma EN 795 B; Norma información en caso afirmativo con el año de distribución de la norma

Modelo: nombre del producto

Número de producto con año y mes de producción

Número de lote

Identificación: (dado el caso, tiene que anotar el propio usuario)

CE 0123: organismo supervisor de la producción de PSA

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Alemania)
Símbolo i: las advertencias e instrucciones se tienen que leer
y observar



! : Controlado en cantos según prEN 354:2008

Nota: Instrucciones de uso: CE XXXX: Organismo notificado
responsable de la expedición de la homologación de tipo CE del

producto.

Hoja de datos técnicos: Número de lote con indicación del
año de producción.

Nuestros productos se fabrican con el máximo esmero. En caso
de que, a pesar de todo, tuviera alguna reclamación justificada, le
rogamos que indique el número de lote.

Salvo modificaciones técnicas.

NO

**FORBINDELSLEDD IHT. EN 354, FORBINDELSLEDD FOR
ADVENTUREPARKS OG KLATREHAGER IHT. EN 354, FORBIN-
DELSLEDD IHT. EN354 MED INTEGRERT FALLDEMPERE
IHT. EN 355, FORBINDELSLEDD FOR HOLDEBELTER IHT.
EN 358:2000, FALLDEMPER IHT. EN 355, FESTINNRETNING
IHT. EN 795 B**

GENERELLE INFORMASJONER ANGÅENDE BRUK OG SIKKERHET

Dette produktet er del av en personlig sikkerhetsutrustning (PSU)
til beskyttelse mot fall fra høyder og skal brukes av en person.
Denne bruksanvisningen inneholder viktig informasjon. Innholdet
i denne informasjonen må være forstått før produktet tas i bruk.
Videreførhandleren skal gjøre denne brosjyren tilgjengelig for
brukeren på bestemmelseslandets språk, og den må finnes seg
sammen med utrustningen hele tiden når dette er i bruk.

BRUKSANVISNING

De følgende bruksanvisningene må leses og overholdes nøye.
Dette produktet er spesielt framstilt for arbeid høyt oppe og langt
nede. Det fritar ikke brukeren fra personlig risiko.
Sport og arbeid høyt oppe og langt nede innebærer ofte risiko og
farer gjennom ytre påvirkning som ikke kan forutses. Uhell kan
ikke utelukkes. De følgende bruksanvisningene er viktige for kor-
rekt og adekvat bruk av utstyret. De kan imidlertid aldri erstatte
erfaring, eget ansvar og kunnskap om de farene som kan oppstå
ved sport og arbeid høyt oppe og langt nede, og de fritar ikke fra

FORBINDELSLEDD, FESTINNRETNING, FALLDEMPER

personlig risiko. Utstyret er bare tillatt brukt av øvede og erfarne
personer eller av personer som er under veiledning og oppsyn.
Brukeren bør være klar over at sikkerheten kan bli nedsatt både
normalt og i nødstilfeller, hvis kroppslige eller mentale forhold
ikke er egnet.

Før bruk må brukeren informere seg om mulighetene til en sikker
og effektiv gjennomføring av redningsaksjoner.

De personlige verneproduktene er kun godkjent for sikring av
personer.

PRODUKTSPESSIFIKKE INFORMASJONER

**Forbindelsesledd iht. EN 354 (hvis nødvendig med integrert
falldemper iht. EN 355), Falldemper iht. EN 355**

Ved bruk av et forbindelsesledd (fangesystem) må man passe på
at forbindelsesleddet inklusive falldemper og forbindelseslelement
ikke overskrider en maksimal samlet lengde på 2,0 m!

Forbindelsesleddet må ikke festes, kuttes av eller forlenges ved
hjelp av knuter.

Feste med løkke (ankerstikk) er tillatt.

Generelt må man huske på at også velegnede knuter kan
redusere båndenes og slyngenes stabilitet med inntil 50 %.

Festing av forbindelsesmiddelet må kun skje ved et pålitelig
festepunkt, et fangebelte, eller andre deler av fangesystemet.

Hvis forbindelsesleddet leveres uten karabinkroker og falldemper,
må man ta hensyn til følgende:

Forbindelsesleddet uten falldemper iht. EN 355 får ikke brukes
i et fangesystem, Forbindelseslelementene (karabiner) for forbin-

delsesledd iht. EN 354 må tilsvare EN 362.

Forbindelsesleddene må bare festes til sikringsringen på selen ved hjelp av en egen anordning (f.eks. sentralløkka eller forbindelsesleddet på falldemperen). En forbindelsesgrein med forbindelselement må aldri festes til sikringsringen.

Hvis et forbindelsesledd brukes i Y-form, må den andre forbindelsesgreinen aldri festes til forbindelsesleddet på den bærende delen på selen (f.eks. sikringsringen e.l.) (illustrasjon 9). Ved produkter i Y-form som er merket med symbol , kan forbindelsesdel nummer to oppbevares i bæreelementene til sikkerhetsselen takket være konstruksjonen.

Ved bruk av forbindelseslinser med lengderegulering må du forsikre deg om at forbindelsen til selen foregår med egnet koblingsstykke iht. NS-EN 362 / forbindelseslinser iht. NS-EN 354 og justerbarheten ikke blir begrenset (illustrasjon 4, 5).

Innstillingen av lengden skal foregå på et trygt sted hvor det ikke er fallfare. Bruk aldri flere forbindelseslinser med integrerte falldemperer parallelt samtidig.

Merk: I prinsippet skal en karabiner ikke hektes inn i flere deler av samme slynge samtidig (illustrasjon 7).

Ved ekspresslynger skal det ikke hektes flere karabiner i en slyngedel samtidig (illustrasjon 8).

Merk: På grunn av kvelningsfaren skal hodet aldri holdes mellom parallelt gående via ferrataslynger eller slyngedeler.

Før bruk av et fangesystem må man forsikre seg om at den nødvendige frie høyden på 7 m under brukeren er tilstede på arbeidsplassen. Forbindelsesledd uten falldemper brukes som stoppsystemer for arbeidsplassposisjonering. Brukerens bevegelsesområde må innskrenkes slik at han/hun ikke kan nå skråninger og andre soner hvor man kan falle ned!



Produktet ble i tillegg testet med tanke på kantstyrke iht. til vedlegg A i pr EN354:2008. Dette vises ved hjelp av kantsymbolet, og har følgende betydning: Forbindelsesleddene ble testet for horisontal bruk med et fall over en gradfri stålkant på 90°, med en radius på 0,5 mm. Testene var vellykket. Forbindelsesleddet

kan brukes i kombinasjon med en falldemper ved lignende kanter, som f.eks. valsede stålprofiler eller bjelker. Det må tas hensyn til følgende farer: Forbindelsesleddet ble testet med en 90° kant (rett vinkel). For kanter med spissere vinkel (mindre enn 90°, kileformede) må det tas ytterligere forholdsregler.

Et justerbart forbindelsesledd må ikke justeres under bevegelse i fallområdet. Hvis forbindelsesleddet brukes sammen med en festeinnretning iht. EN 795, klasse C, må det også tas hensyn til at den horisontale bevegelige føringen avledes ved bestemmelse av den uhindrede høyden under brukeren.

Husk at brukeren ved et fall over en kant kan kollidere med innretninger på byggeplassen, og at det derfor finnes en viss fare for skader.

Når ikke seleforlengeren "FIX" brukes, skal denne festes i gummistroppen ment for dette.

Forbindelsesledd for adventureparks og klatrehager i tilslutning til EN 354

Advarsel: Bruken av slike sikkerhetsmidler forutsetter at de kreftene som ledes til klatrehage- / adventureparksystemet ikke overstiger **6 kN**.

I skråninger og andre områder hvor man kan falle ned, får forbindelsesmiddelet kun brukes med to karabiner som er festet samtidig. Hvis man vil flytte karabinene må dette alltid skje fra et sikkert ståsted og det må alltid skje etter hverandre slik at alltid en karabinkrok er festet!

Ved bruk av dette systemet med et belte iht. EN 12277, må forbindelsesleddet festes til bindemaljen på beltet ved egnet bindeteknikk, som f. eks. en knute som (vist på bilde 1) eller karabin iht. EN 362.

Ved bruk av dette systemet med et fangebelte iht. EN 361 skjer den sikre sammenføyningen på **fangemaljene (A)**, som hvis nødvendig for bruk av kommende enkelte forbindelsesledd (karabiner) må tilsvare EN 362 og de festes til disse (A).

Forbindelsesledd for holdebelter iht. EN 358:2000 (holdetau)

Hvis forbindelsesleddet for holdebelter leveres uten forbindelselementer (karabiner), må de forbindelselementene (karabiner) som brukes tilsvare En 362 og de må festes i festeforbindelsen og ved lengdeinnstillingen (tauforkorter). Forbindelselementene må festes på holdemaljene på siden eller på den sentrale holdemaljen foran på holdebeltet iht. EN 358.

Innstillingen og plasseringen av holdetauet må velges slik at det ikke er mulig å falle ned og at en sikker arbeidssposisjon kan inntas. Forbindelsesleddet for holdebeltet må holdes stramt, festepunktet må befinne seg over eller i hoftehøyde og den frie fallhøyden må begrenses til maksimalt 0,5 m.

Diameteren til komponenten som holdetauet er slynget rundt, må ikke mindre enn 75 mm.

Ved arbeid med holdetauet i forbindelse med skarpe arbeidsmidler (kniv, sag, motorsag) må man være spesielt forsiktig. Holdetau med dekket stålkjerne kan også skjæres over med motorsag. Disse arbeidene må ikke gjennomføres hvis man ikke kan utelukke at forbindelsesleddet er skadet. Hvis nødvendig må man gjennomføre ytterligere tiltak (redundans)!

Advarsel! Forbindelsesledd for holdebelter iht. EN 358 (holdetau) og holdebelter er ikke egnet for oppfangning, hvis nødvendig må man bruke et ekstra fangesystem iht. EN 363!

Festinnretning iht. / i tilslutning til EN 795 B

Lengden til festeinnretningen må alltid tilpasses det objektet det skal slynge rundt, se også bildene 2 - 4.

Festeinnretningen iht. / i tilslutning til EN 795 B må ikke brukes uten falldemper iht. EN 355 i et fangesystem.

Forankringsanordningen er kun beregnet for bruk av én enkelt klatrer.

Advarsel! Forbindelsesledd for festehjelp iht. EN 795 B må tilsvare EN 362.

GENERELLE INFORMASJONER FOR VALG AV FASTEPUNKT, SIKKERHET, LEVETID, LAGRING, PLEIE OG MERKING

Alle deler som kan innstilles må sjekkes med jevne mellomrom mens man bruker selen.

Anslagspunkt

For å unngå høye belastninger og pendelfall ved et fall, må anslagspunktet alltid ligge så loddrett som mulig over den personen som skal sikres. Forbindelsesleddet/ Forankringsanordningen fra anslags-punktet til den sikrede personen må alltid holdes så stramt som mulig. Unngå at tauet blir slapt! Festepunktet må lagges slik, at det ved fiskeing av PSU ikke kan opptre påvirkning som begrenser festet og at disse ikke kan skades under bruk. Skarpe kanter, egger og innklemninger kan redusere stabiliteten mye, ev. må disse dekkes over med dertil egnede hjelpemidler. Anslagspunktet og forankringen må holde ut de belastningene man må regne med i det verst tenkelige tilfellet. Også når det blir brukt falldemper (etter EN 355) må anslagspunktene dimensjoneres for minst 12 kN, se EN 795 B.

Forankringsanordningen kan i praksis maksimalt trekkes ut til produktlengde.

SIKKERHETSANVISNINGER

Hvis man kombinerer dette produktet med andre bestanddeler, består det fare for at brukssikkerheten til begge produktene blir svekket. Produktet bør prinsipielt bare brukes i forbindelse med CE-merkede bestanddeler av personlig sikkerhetsutrustning (PSU) til beskyttelse mot fall fra høyder.

Det må kun brukes en sele iht. EN 361 i et falldempingssystem.

Hvis originale bestanddeler av produktet forandres eller fjernes, kan det føre til at sikkerhetsegenskapene blir innskrenket. Utrustningen bør ikke på noen måte som ikke er skriftlig anbefalt av produsenten forandres eller tilpasses for festing av tilleggsdeler. Før og etter bruk må produktet sjekkes for eventuelle skader for

å være sikker på at det er i brukbar tilstand og fungerer som det skal. Produktet må straks utsortes hvis det består den aller minste tvil om brukssikkerheten.

NB! Produktene må ikke utsettes for skadelig innflytelse. Som skadelig innflytelse gjelder kontakt med etsende og aggressive stoffer (f.eks. syrer, lut, loddevann, olje, vaskemidler), samt ekstrene temperaturer og gnistregn.

Skarpe kanter, fuktighet og særlig overising kan påvirke stabiliteten til tekstilprodukter i høy grad!

Hvis en farevurdering som er gjennomført før arbeidet begynner, viser at det ved fall kan forekomme belastning over en kant, skal det gjennomføres tilpassede forholdsregler.

Bruksklima

Brukstemperatur ved langvarig bruk av produktet (i tørr tilstand) går fra ca. -20°C til +55°C.

LEVETID OG UTSKIFTING

Levetiden til produktet er hovedsakelig avhengig av bruksmåte og -hyppighet samt av ytre påvirkning.

Produkter som er framstilt av kjemiske fiber (polyamid, polyester, dyneema) vil til en viss grad eldes også når de ikke er i bruk. Dette vil avhenge av hvor sterk ultrafiolett stråling produktet er utsatt for samt av klimatiske faktorer.

Etter at brukstiden er utløpt eller senest når maksimal levetid for produktet er nådd, må produktet ikke lenger brukes.

Maksimal levetid ved optimale lagringsbetingelser (se punktet om Lagring) og uten at produktet er i bruk: 10 år

Ved bruk av og til

Når produktet blir brukt korrekt og av og til, uten at man kan se noe slitasje og under optimale lagringsbetingelser: 6 år

Hyppig eller ekstrem bruk, fallbelastning

Prinsipielt må PSU skiftes ut med en gang hvis det f.eks. forekommer at beltene er skadd eller det er trukket fiber ut av beltet, dessuten hvis man ser skader / slitasje av sømmene, hvis det har forekommet kontakt med kjemikalier eller det har funnet sted en høy fallbelastning (fallfaktor >1).

Reparasjoner må kun foretas av produsenten eller av steder som er autorisert av produsenten.

Kontroll

Ved behov, eller minst hvert år, må produktet kontrolleres av produsenten, en sakkyndig eller av en godkjent kontrollinstans, og om nødvendig må det utføres vedlikehold. En sakkyndig person eller en godkjent kontrollinstans. Hvis nødvendig må det vedlikeholdes.

Det anbefales å merke forankringsanordninger iht. NS-EN 795 B med datoen for neste eller siste kontroll. Her må man bl. a. kontrollere lesbarheten til produktmerkingen.

Etter 10 års bruk må det personlige verneproduktet tas ut av bruk.

OPPBEVARING, TRANSPORT OG VEDLIKEHOLD

Lagring

Kjølig, tørt og beskyttet mot dagslys, ikke i transportbeholdere. Ingen kontakt med batterisyre!). Lagres uten mekanisk klemming, trykking eller trekk.

Transport

Produktet må beskyttes mot direkte solstråler, kjemikalier, tilsmussing og mekaniske skader.

For å oppnå dette, bør man bruke en beskyttelsespose eller spesielle lagrings- eller transportbeholdere.

Rengjøring

Skitne produkter rengjøres i lunken vann (om nødvendig med nøytral såpe). Skyll godt. Tørkes i romtemperatur, aldri i tørketrommel eller i nærheten av varmeovner! Vanlige desinfiseringsmidler som ikke inneholder halogen kan brukes om nødvendig.

Hvis produktet rengjøres, må ledd av metaldeler oljes etterpå.

NB! Hvis man ikke tar hensyn til denne bruksanvisningen, består livsfare!

BETEGNELSER PÅ PRODUKTET

Produsent: EDELRIID

Produktbetegnelse: Forbindelsesledd iht. EN 354, Forbindelsesledd iht. EN 354 med integrert falldempere iht. EN 355, Forbindelsesledd for holdebelter iht. EN 358 med normens utgivelsesår, Falldemper iht. EN 355, Festinnretning iht. EN 795 B, Standarddetaljer ev. med utgivelsesår for normen

Modell: produktnaam

Produksjonsnummer med produksjonsår og -måned

Identifikasjon: (hvis nødvendig noterer bruker det selv)

CE 0123: Organet som overvåker produksjonen av PSA (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München)

i-symbol: advarslene og anvisningene skal leses og følges



Kanttestet iht. prEN 354:2008

NB! Bruksanvisning: CE XXXX: Notifisert organ som er ansvarlig for standardiseringen av produktet.

Teknisk datablad: Lot-nummer med angivelse av produksjonsår.

Våre produkter blir framstilt med den største nøyaktighet.

Hvis det skulle bestå grunn til berettigede reklamasjoner, ber vi om at du angir charge-nummeret.

Vi forbeholder oss retten til å foreta tekniske forandringer.

PT

MEDIO DE UNIÃO, DISPOSITIVO DE ENCOSTO, AMORTECEDOR DE QUEDAS

MEIO DE UNIÃO DE ACORDO COM A NORMA EN 354, MEIO DE UNIÃO PARA PARQUES DE AVENTURA E JARDINS COM CORDAS EM ALTURA DE ACORDO COM A NORMA EN 354, MEIO DE UNIÃO DE ACORDO COM A NORMA EN 354 COM AMORTECEDOR DE QUEDAS INTEGRADO DE ACORDO COM A NORMA EN 355, MEIO DE UNIÃO PARA ARNÊS DE FIXAÇÃO DE ACORDO COM A NORMA EN 358:2000, AMORTECEDOR DE QUEDAS DE ACORDO COM A NORMA EN 355, DISPOSITIVO DE ENCOSTO DE ACORDO COM A NORMA EN 795 B

INDICAÇÕES GERAIS SOBRE A UTILIZAÇÃO E A SEGURANÇA

Este produto consiste em um Equipamento de Proteção Individual (EPI) para segurança em caso de queda e deve ser utilizado por apenas uma pessoa.

Este manual contém recomendações importantes que o usuário deve compreender antes de utilizar o produto pela primeira vez. Esta documentação deve ser fornecida ao usuário no idioma apli-

cável ao local de revenda do produto. Lembre-se de conservá-la junto com o equipamento durante todo o ciclo de vida útil aplicável para operação e utilização.

RECOMENDAÇÕES DE USO

Leia e observe com atenção as seguintes recomendações de uso. Este produto, desenvolvido especificamente para desporto e trabalhos a alturas e profundezas, não isenta o usuário de qualquer risco que envolva responsabilidades pessoais.

Desporto e trabalhos a alturas e profundezas envolvem riscos imprevisíveis sob influências externas. A possibilidade de acidentes não pode ser descartada. Para obter segurança máxima durante desporto e trabalhos a alturas e profundezas, utilize apenas equipamentos que estejam em conformidade com as normas e os padrões estabelecidos. Consulte livros e documentos técnicos sobre o assunto para obter informações abrangentes e detalhas. As seguintes informações sobre uso são essenciais para a aplicação prática e teórica do produto. Entretanto, as recomendações

neste manual nunca devem substituir o nível pessoal de treinamento, controle e conhecimento de cada usuário sobre os possíveis riscos associados a desporto e trabalhos a alturas e profundezas. Também não isentam o usuário de qualquer risco que envolva responsabilidades pessoais. Este produto apenas deve ser utilizado por pessoas treinadas e experientes ou sob supervisão e controle direto de profissionais devidamente treinados e experientes.

O usuário deve estar consciente de que a insuficiência de condições físicas e mentais pode prejudicar a limitações de segurança em situações normais e em casos de emergência.

Antes de utilizar o equipamento, o usuário deve obter informações sobre medidas seguras e eficazes referentes a operações de resgate.

Os produtos de equipamento de protecção individual estão exclusivamente aprovados para a protecção de pessoas.

INDICAÇÕES ESPECÍFICAS DO PRODUTO

Meio de união de acordo com a norma EN 354 (eventualmente com amortecedor de quedas integrado de acordo com a norma EN 355), Amortecedor de quedas de acordo com a norma EN 355

Ao utilizar um meio de união (sistema de recolha), deve observar-se que o meio de união, incluindo o amortecedor de quedas e os elementos de união, não excede um comprimento total máximo de 2,0 m.

Não é permitido fixar, encurtar ou prolongar os meios de união através de nós.

É permitido uma fixação por meio de cinta (nós boca-de-lobo).

Em geral, observe que os nós apropriados também podem reduzir a resistência das fitas e das alças em até 50 %.

A fixação do meio de união só deve ser efectuada num ponto de encosto fiável, num cinto de recolha ou noutras partes integrantes do sistema de recolha.

Se o meio de união for fornecido sem carabina e sem

amortecedor de quedas, deve prestar-se atenção ao seguinte:

Um meio de união sem amortecedor de quedas de acordo com a norma EN 355 não deve ser utilizado num sistema de recolha, os elementos de união (carabina) para meios de união de acordo com a norma EN 354 deve corresponder à EN 362.

Os elementos de fixação só podem ser fixados ao mosquetão do cinto através do dispositivo previsto (por ex. presilha de amarrar ou elemento de fixação na corda anti-queda). Nunca deve ligar um nó de união com elemento de fixação ao mosquetão.

Se utilizar um elemento de fixação em Y, o segundo nó de união com o elemento de fixação nunca deve ser fixado em peças de suporte do cinto anti-queda (por ex. mosquetão etc.)(Imagem 9). Devido a forma de construção, é possível acomodar em produtos em forma de Y, caracterizados com o símbolo , um segundo nó de união nos elementos de fixação do arnês de recolha.

Em caso de elementos de união com regulação de comprimento é necessário certificar-se se a união com a cinta é feita apenas com elementos de união conforme prevê a EN 362/cabos curtos conforme prevê a EN 354 adequados (Imagem 5, 6).

Além disso é necessário certificar-se se a possibilidade de regulação não é prejudicada.

O ajuste do comprimento precisa ser feito em um lugar seguro e não sujeito a risco de queda.

Os diversos elementos de união com absorvedores de energia integrados jamais devem ser utilizados paralelamente ao mesmo tempo.

Atenção: Fundamentalmente o mosquetão não deve ser clicado ao mesmo tempo em vários pontos da mesma eslinga (Imagem 7).

Não é permitido clicar diversos mosquetões em uma parte da eslinga simultaneamente quando se trata de eslingas express (Imagem 8)

Atenção: Devido ao perigo de estrangulamento, a cabeça não deve ser mantida de forma alguma entre linhas de união paralelas ou partes da eslinga.

Antes de se utilizar um sistema de recolha, deve observar-se que está assegurado o espaço livre necessário no local de trabalho (pé direito) de 7 m abaixo do utilizador.

Os meios de união sem amortecedor de quedas são aplicados como sistemas de retenção para o posicionamento do local de trabalho. A área de movimentação do utilizador deve ser limitada de forma a que não seja possível alcançar a zona – perigo de queda!



O produto foi adicionalmente testado quanto à resistência de bordos segundo o Anexo A do Projecto de Norma Europeia (prEN) 354:2008. Isto é reconhecido pelo símbolo do bordo e tem o seguinte significado: O elemento de fixação foi testado com sucesso para a aplicação horizontal, com uma queda sobre um bordo metálico de 90° sem rebarbas, e um raio de 0,5 mm. Com base nisto, o elemento de fixação pode ser utilizado, em combinação com um amortecedor de quedas, em bordos idênticos, como por ex. perfis de vigas metálicas laminados ou traves de madeira. Deve, mesmo assim, estar atento aos seguintes perigos: O elemento de fixação foi testado com um bordo de 90° (ângulo recto). Em bordos com ângulos mais agudos (inferior a 90°, cuneiforme) deve tomar precauções adicionais. Um elemento de fixação ajustável não deve ser ajustado durante o movimento na área de potencial queda. Se o elemento de fixação for utilizado com um dispositivo de amarração segundo a norma EN 795, classe C, deve igualmente ter em conta o desvio da guia deslocável no sentido horizontal, ao determinar a altura livre por baixo do utilizador. Note que, numa queda sobre um bordo, o utilizador pode colidir com dispositivos de construção e aumentar, assim, o risco de ferimentos.

Se não utilizar a extensão do cinto de segurança “FIX”, deve fixá-la na tira de borracha prevista para o efeito.

Meios de união para parques de aventura e jardins com cordas em altura de acordo com a norma EN 354

Jardins com cordas em altura e parques de aventura

Atenção: A utilização de um destes meios de segurança pressupõe que as forças introduzidas no sistema de jardins com cordas em altura /do parque de aventura não são superiores a **6 kN**.

Na área onde existe perigo de queda, o meio de união apenas deve ser utilizado com duas carabinas engatadas em simultâneo. A mudança das carabinas só é permitida a partir de um local seguro e deve ser realizada sucessivamente de modo a que esteja sempre engatada uma carabina!

Ao utilizar este sistema com um arnês de acordo com a norma EN 12277, deve fixar-se o meio de união no olhal de integração da cinta através de uma técnica de união adequada como, p. ex., âncora (ver a ilustração 1) ou uma carabina de acordo com a norma EN 362.

Ao utilizar este sistema com um arnês de recolha de acordo com a norma EN 361, realiza-se a união segura nos olhais de **recolha (A)**, os elementos de união individuais (carabinas) que são eventualmente utilizados, devem corresponder à norma EN 362 e são fixados neles (A).

Meios de união para arnês de fixação de acordo com a norma EN 358:2000 (corda de fixação)

Se o meio de união para arnês de fixação for fornecido sem elementos de união (carabina), os elementos de união utilizados (carabina) devem corresponder à EN 362 e ser fixados na ligação final de batente e no ajuste longitudinal (reductor de corda).

Os elementos de união devem ser fixados nos olhais de fixação laterais ou no olhal de fixação central dianteiro da cinta de fixação de acordo com a norma EN 358.

O ajuste e a disposição da corda de fixação devem ser seleccionados de modo a que não seja possível encurtá-la e exista uma posição de trabalho segura.

O meio de união para arnês de fixação deve ser mantido esticado, o ponto de encosto deve encontrar-se na parte de cima ou à altura da anca e a altura de queda livre deve ser limitada a, no máximo, 0,5 m.

O diâmetro do componente em volta do qual a corda de fixação é envolvida através de viragem em redondo não deve ser inferior a 75 mm.

Em caso de trabalhos com a corda de fixação em conjunto com meios de trabalho afiados (faca, serra, moto-serra) deve prestar-se especial atenção e cuidado. As cordas de fixação com núcleo de aço revestido podem ser cortadas com a moto-serra. Estes trabalhos são de excluir se não se puder excluir uma danificação do meio de união. Se necessário, devem tomar-se medidas adicionais (redundância)!

Atenção! Os meios de união para cintas de fixação de acordo com a norma EN 358 (cordas de fixação) e cintas de fixação não são adequados para efeitos de recolha, eventualmente deve utilizar-se um sistema de recolha adicional de acordo com a norma EN 363!

Dispositivo de encosto de acordo com / segundo a norma EN 795 B

O comprimento de um dispositivo de encosto deve ser sempre adaptado ao objecto a envolver, consultar também as ilustrações 2 - 4.

Um dispositivo de encosto de acordo com / segundo a norma EN 795 B não deve ser utilizado sem amortecedor de quedas de acordo com a norma EN 355 num sistema de recolha.

O dispositivo de amarra foi concebido para ser utilizado exclusivamente apenas por um único usuário.

Atenção! Os elementos de união para auxílios de encosto de acordo com a norma EN 795 B devem corresponder à norma EN 362.

INDICAÇÕES GERAIS RELATIVAMENTE À SELECÇÃO DO PONTO DE ENCOSTO, À SEGURANÇA, AO TEMPO DE VIDA ÚTIL, AO ARMAZENAMENTO, À CONSERVAÇÃO E DESIGNAÇÃO

As peças ajustáveis devem ser regularmente verificadas durante o uso.

Ponto de fixação

Para evitar altas cargas de tensão e movimentos de pêndulo em caso de queda, o ponto de fixação para segurança sempre deve permanecer perpendicular ao usuário. O acessório de ancoragem/dispositivo de amarra do ponto de fixação da pessoa protegida deve ser sempre o mais apertado possível. Evite a montagem de cordas soltas! O ponto de fixação deve ser determinado de maneira que, ao fixar um Equipamento de Proteção Individual, nenhum outro fator seja capaz de reduzir sua estabilidade e para garantir que não ocorram danos durante o uso. Bordas afiadas, serrilhadas e torcidas podem interferir intensamente com a estabilidade do produto. Se necessário, cubra com o uso de equipamentos complementares apropriados. O ponto de fixação e a ancoragem devem suportar a carga esperada no pior dos casos. Mesmo com o uso de um amortecedor de choque (certificado pela norma europeia EN 355), os pontos de fixação devem suportar cargas de pelo menos 12 kN, consulte também EN 795.

Na prática o dispositivo de amarra pode ser virado para o lado no máximo até o comprimento do produto.

RECOMENDAÇÕES DE SEGURANÇA

Se este produto for combinado a outras peças, há riscos de limitação de segurança por motivos de incompatibilidade. O uso deve ser feito exclusivamente em conjunto com peças marcadas com o símbolo CE referente a equipamentos de proteção individual (EPI) para segurança em caso de queda.

Num sistema anti-queda só pode ser utilizado um cinto anti-queda segundo EN 361!

A substituição ou remoção das peças originais do produto pode limitar os recursos de segurança do produto. Caso o fabricante não tenha feito nenhuma recomendação por escrito, o equipamento não deve ser modificado ou ajustado para a aplicação de peças adicionais.

Antes e após o uso, teste o produto para verificar possíveis danos, examine as condições de uso e certifique-se de que ele esteja

funcionando corretamente. O produto deverá ser imediatamente descartado se houver quaisquer suspeitas em relação à segurança.

Atenção! O produto não deve ficar exposto a fatores potencialmente prejudiciais. Esses fatores incluem o contato com substâncias ácidas e agressivas (por exemplo, ácidos, alcalinos, fluido de solta, óleos, materiais de limpeza), bem como temperaturas extremas e fagulhas. Da mesma maneira, bordas afiadas, umidade e especialmente o acúmulo de gelo podem interferir intensamente com a estabilidade de produtos têxteis!

É necessário tomar providências de cuidado adequadas caso um julgamento do risco, que tenha sido feito antes do início dos trabalhos, indicar que, em caso de queda pode eventualmente ocorrer uma carga sobre uma borda.

TEMPERATURA OPERACIONAL

A temperatura operacional comum do produto (em condições secas) varia aproximadamente entre -20°C e $+55^{\circ}\text{C}$.

DURABILIDADE E REPOSIÇÃO

A durabilidade do produto depende essencialmente da forma e da frequência de utilização, além de outros fatores externos.

Produtos fabricados a base de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) estão sujeitos a um determinado nível de envelhecimento mesmo quando não são utilizados. Esse nível de envelhecimento depende da intensidade dos raios ultravioletas e também de influências ambientais climáticas.

Após a duração de uso ter acabado ou o mais tardar após o fim da vida útil é necessário tirar o produto do uso.

Durabilidade Máxima sob condições ideais de armazenamento (consulte o tópico "Armazenamento") e não utilizado: 10 anos.

Utilização Ocasional: Em casos de uso ocasional e apropriado,

sem desgastes visíveis e em condições de armazenamento ideais: 6 anos.

Uso frequente ou extremo, Sujeito a Queda na Queda

Em condições extremas de uso com tensão de queda frequente ou excessiva, é possível que, mesmo após um curto período de uso, as provisões de segurança atinjam um nível reduzido que exija reposição imediata.

Em geral, produtos EPI requerem reposição imediata, por exemplo, que possuam correias de transporte com bordas já danificadas ou com fibras rasgadas, que possuam sinais de dano/atrito visíveis nas costuras ou que permaneceram em contato com substâncias químicas.

Será necessário fazer a uma reposição **imediata** para produtos de corda ou de produtos que possuam cordas integradas, em casos de intensa tensão de queda (fator de queda >1) ou de danos no revestimento (a ponto de tornar a parte interna visível) ou em casos de contato com substâncias químicas.

A manutenção apenas deve ser feita em conformidade com os procedimentos estabelecidos pelo fabricante.

Verificação

O produto tem de ser controlado, consoante a necessidade, no entanto pelo menos de ano a ano pelo fabricante, por um perito ou por um local de controlo aprovado e, se necessário, ser sujeito a manutenção. Deve verificar-se, entre outras coisas, também a legibilidade da identificação do produto.

É recomendável equipar com dispositivos de amarras segundo a EN 795 B com a data da próxima ou da última inspeção. Depois de se exceder o período de utilização de 10 anos, acima mencionado, o produto de equipamento de protecção pessoal não deve continuar a ser utilizado.

MANUTENÇÃO, TRANSPORTE E CONSERVAÇÃO

Armazenamento: Se não houver uma caixa de transporte, mantenha o produto em locais frios, secos e protegido contra raios solares. O produto não deve entrar em contato com substâncias químicas (atenção: evite contato com fluidos de bateria!). Armazene o produto sem carga de tensão, compressão ou pressão mecânica.

Transporte: O produto deve ser protegido contra radiação solar direta, substâncias químicas, poeira e defeitos mecânicos.

Para isso, é necessário utilizar uma mochila de proteção ou em um contêiner especial de armazenamento e transporte.

Limpeza: Produtos sujos devem ser limpos com água morna (se necessário, com sabão neutro). Enxágüe bem com água. O produto deve ser seco em locais com temperatura ambiente (nunca em máquinas de secar ou próximos a aquecedores)! Se necessário, utilize desinfetantes comuns (sem halogênio) disponíveis no mercado.

Se necessário, lubrifique os pontos de articulação das peças metálicas após a limpeza.

Atenção: O não-cumprimento das recomendações contidas neste Manual do Usuário pode constituir em perigo de morte!

ETIQUETAS PRESENTES NO PRODUTO

Fabricante: EDELRID

Nome do produto: Meio de união de acordo com a norma EN 354, Meio de união de acordo com a norma EN 354 com amortecedor de quedas de acordo com a norma EN 355, Meio de união para cintas de fixação de acordo com a norma EN 358 com data de edição da norma, Amortecedor de quedas de acordo com a norma EN 355, Dispositivo de encosto de acordo com a norma EN 795 B; Indicações das normas, eventualmente, com o ano de edição da norma

Modelo: nome do produto

Número de lote com ano e mês de fabricação

Identificação: (deve ser eventualmente registado pelo próprio utilizador)

CE 0123: Local designado para o controle da produção do EPI (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munique, Alemanha)

Símbolo de informação (I!): as advertências e instruções devem ser lidas e observadas com atenção



Testado em bordos segundo o Projecto de Norma Europeia (prEN) 354:2008

Observação: Manual do Usuário: CE XXXX: Local de registro responsável pela emissão de testes de modelo referentes ao produto em conformidade com as normas da comunidade europeia.

Folha técnica de dados: número de lote com indicação do ano de fabrico.

Nossos produtos são fabricados com empenho máximo. Entretanto, se houver motivos de reclamação, solicitamos a especificação do número de lote.

O design e as especificações do produto estão sujeitos a alterações técnicas sem aviso prévio.

**FORBINDELSSEMIDDEL IHT. EN 354, FORBINDELS-
MIDLER TIL OPLEVELSESPARKER OG KLATREHAVER IHT. EN
354, FORBINDELSMIDLER IHT. EN 354 MED INTEGRERET
FALDDÆMPER IHT. EN 355, FORBINDELSMIDLER TIL
HOLDESELER IHT. EN 358:2000, FALDDÆMPER IHT. EN 355
ANHUGNINGSANORDNING IHT. EN 795 B**

GENERELLE HENVISNINGER TIL BRUG OG SIKKERHED

Dette produkt er del af personligt værnemiddel (PVM) til beskyttelse mod lodrette styrt og bør tildeles til én enkel person.

Denne brugsanvisning indeholder vigtige henvisninger. Disse skal være forstået med hensyn til deres indhold, inden dette produkt anvendes.

Disse dokumenter skal af forhandleren udleveres til brugeren i bestemmelseslandets sprog, og de skal opbevares hos udstyret i hele dets anvendelsesperiode.

ANVENDELSESHENVISNINGER

De følgende anvendelseshenvisninger skal læses grundigt og overholdes nøje.

Dette produkt, der er blevet fremstillet specielt til arbejde på høje og dybe steder, fritager ved anvendelsen ikke brugeren fra sin personlige risiko.

Sport og arbejde på høje og dybe steder indebærer hyppigt ikke synlige risici og farer, der forårsages af ydre påvirkninger. Uheld kan ikke udelukkes. For at opnå maksimal sikkerhed ved arbejde på høje og dybe steder, er en korrekt anvendelse kun mulig med bjergbestigningsudstyr i henhold til de gældende normer. De følgende brugsinformationer er vigtige til korrekt anvendelse i overensstemmelse med de praktiske forhold. De kan dog under ingen omstændigheder erstatte erfaring, eget ansvar og viden om de farer, der kan opstå ved bjergbestigning, klatring og arbejde på høje og dybe steder, og fritager ikke brugeren fra sin personlige risiko. Produktet må kun anvendes af trænede og erfarne personer eller ved tilsvarende instruktion og opsyn.

Producenten fralægger sig ethvert ansvar i fald af misbrug og / eller ikke korrekt anvendelse. Ansvar og risikoen bæres under alle omstændigheder af brugeren.

Brugeren skal være klar over, at sikkerheden kan reduceres betydeligt i fald af upassende fysisk eller psykisk tilstand, såvel under regulære forhold som også i nødstilfælde.

Inden anvendelsen skal brugeren informere sig om muligheder til sikker og effektiv gennemførelse af redningsaktioner.

PBU-produkter er udelukkende godkendt til sikring af personer.

PRODUKTSPECIFIKKE HENVISNINGER

Forbindelsesmiddel iht. EN 354 (i givet fald med integreret fald dæmper iht. EN 355), fald dæmper iht. EN 355

Ved brug af et forbindelsesmiddel (opfangesystem) skal man være opmærksom på, at forbindelsesmidlet indbefattet fald dæmper og forbindelseselementer ikke må overskride en maksimal total længde på 2,0 m.

Forbindelsesmidler må ikke fastgøres, afkortes eller forlænges med knuder.

Befæstigelse ved hjælp af reb (slyngstik) er tilladt.

Der skal generelt tages højde for, at også egnede knuder kan reducere båndtapens og slyngens styrke med op til 50%.

Fastgørelsen af forbindelsesmidlet må kun foretages på et tilforladeligt anhuingspunkt, en opfangesele eller på andre af opfangesystemets bestanddele. Bliver forbindelsesmidlet leveret uden karabin og uden fald dæmper, skal følgende iagttages: et forbindelsesmiddel uden fald dæmper iht. EN 355 må ikke anvendes i et opfangesystem, Forbindelseselementer (karabiner) til forbindelsesmidler iht. EN 354 skal svare til EN 362.

Forbindelsesmidler må kun fastgøres i selens opfangeøjje ved hjælp af den dertil beregnede anordning (f.eks. forankringsløkke eller forbindelseselement på båndfald dæmper); en forbindelsesgren med forbindelseselement må aldrig forbindes med opfangeøjjet.

Hvis der anvendes et forbindelsesmiddel i Y-form, må den

anden forbindelsesgren med forbindelseselementet aldrig fastgøres på bærende dele af opfangeselen (f.eks. opfangeøje etc.) (illustration 9).

Ved produkter i Y-form, der er mærket med symbolet , kan den anden forbindelsesgren p.g.a. konstruktionsmåden fastgøres til bærende elementer af opfangeselen.

Ved forbindelsesmidler med længdejustering skal det sikres, at forbindelsen til selen altid sker med egnede forbindelseselementer i henhold til EN 362 / forbindelsesmidler i henhold til EN 354, og at indstilleligheden ikke forringes (illustration 5,6) Indstillingen af længden skal ske på et sikkert sted, hvor der ikke er fare for at styrte ned.

Flere forbindelsesmidler med integrerede båndfaldæmpere må aldrig anvendes parallelt på samme tid.

OBS: En karabinhage må aldrig hænges på flere dele af den samme slynge samtidig (illustration 7).

Ved ekspresslynger må der ikke hænges flere karabinhager på samme slyngedel samtidig (illustration 8).

OBS: På grund af faren for strangulering må hovedet under ingen omstændigheder holdes mellem forbindelsesgrene eller slyngedele, som løber parallelt.

Inden brug af et opfangesystem skal det sikres, at den nødvendige frie plads på arbejdspladsen (indvendige højde) på 7 m under brugeren er til stede. Forbindelsesmidler uden faldæmper bruges som tilbageholdesystemer ved arbejdspladspositionering. Brugers bevægelsesområde skal indskrænkes således, at det ikke er muligt at komme ind i nedstyrtningszonen! Produktet er desuden testet for kantfasthed i henhold til bilag A i prEN 354:2008



Dette ses på kantsymbolet og har følgende betydning: Forbindelsesmidlet blev testet med succes for horisontal brug med et fald over en gratfri 90° stålkant og en radius 0,5 mm. Forbindelsesmidlet kan anvendes i kombination med en faldæmper ved lignende kanter som f.eks. valsede stålprofiler

eller træbjælker. Du skal alligevel være opmærksom på følgende farer: Forbindelsesmidlet blev testet med en 90° kant (højrevinkel). Ved kanter med spidsere vinkel (mindre 90°, kileformet) skal der træffes yderligere forsigtighedsforanstaltninger. Et indstilleligt forbindelsesmiddel skal ikke indstilles under bevægelse i områder med fare for nedstyrtnng. Hvis forbindelsesmidlet anvendes med en anslagsanordning iht. EN 795, klasse C, skal der også tages hensyn til udførelsen af den horisontalt bevægelige føring ved bestemmelse af den fri indvendige højde under brugeren. Der skal tages hensyn til, at brugeren ved et fald over en kant kan støde mod konstruktionsmæssige anordninger og dermed komme til skade.

Hvis båndforlængeren "FIX" ikke benyttes, skal den fastgøres i gummilasken.

Forbindelsesmidler til oplevelsesparker og klatrehaver i overensstemmelse med EN 354

OBS: Brugen af et sådant sikringsmiddel forudsætter, at de indledte kræfter i klatrehave- / oplevelsesparksystemet ikke overskrider **6 kN**.

Forbindelsesmidlet må i det nedstyrtningsstruede område kun benyttes med to samtidig påhængte karabiner. En omplacering af karabinerne er kun tilladt på et sikkert ståsted, og skal ske efter hinanden, således at en karabin altid er indklinket!

Ved brug af dette system med et bælte iht. EN 12277 skal forbindelsesmidlet fastgøres på bæltets forankringsøje med en egnet forbindelsesteknik, som f.eks. et ankerstik (se fig. 1) eller karabiner iht. EN 362.

Ved brug af dette system med en opfangesele iht. EN 361 foretages den sikre forbindelse på **opfangeøjer (A)**, de i givet fald anvendte enkelte forbindelseselementer (karabiner) skal svare til EN 362 og fastgøres på disse (A).

Forbindelsesmidler til holdeseler iht. EN 358:2000 (holdereb)

Bliver forbindelsesmidlet til holdeseler leveret uden forbindelseselementer (karabiner), skal de anvendte forbindel-

seselementer (karabiner) svare til EN 362 og skal fastgøres på anhugningsendeforbindelsen og på længdeindstillingen (rebafkorter). Forbindelseselementerne skal fastgøres på holdøjerne på siden eller på det centrale forreste holdøje på holdeselen iht. EN 358.

Indstilling og anordning af holderebet skal vælges således, at en nedstyrtning er umulig og så man har en sikker arbejdsposition. Forbindelsesmidlet til holdeseler skal holdes stramt, anhugningspunktet skal befinde sig over hoftehojden og den frie faldhøjde skal begrænses til maksimalt 0,5 m.

Diameteren på den bygningsdel, som holderebet skal slynges rundt om, må ikke være mindre end 75 mm.

Ved arbejde med holderebet i forbindelse med skarpe arbejdsmidler (kniv, sav, motorsav) skal der udvises særlig opmærksomhed og forsigtighed. Selv holdeklæber med indkapslet stålkerner kan rives over med motorsaven. Arbejderne må ikke foretages, hvis en beskadigelse af forbindelsesmidlet ikke kan udelukkes. Givet fald skal der træffes yderligere forholdsregler (overflødig information)!

OBS! Forbindelsesmidler og holdeseler iht. EN 358 (holderebet) og holdeseler er ikke egnede til opfangemål, i givet fald skal der anvendes et yderligere opfangesystem iht. EN 363!

Anhugningsanordning iht. / i overensstemmelse med EN 795 B

Længden på en anhugningsanordning skal altid afstemmes efter objektet der skal omslynges, se også fig. 2 - 4.

En anhugningsanordning iht. / i overensstemmelse med EN 795 B må ikke anvendes i et opfangesystem uden falddeamper iht. EN 355.

Forankringspunktet er udelukkende beregnet til anvendelse af en enkelt bruger.

OBS! Forbindelseselementer til anhugningshjælp iht. EN 795 B skal svare til EN 362.

GENERELLE HENVISNINGER TIL UDVALG AF ANHUGNINGSPUNKT, SIKKERHED, LEVETID, OPBEVARING, PLEJE OG MÆRKNING

Alle elementer til indstilling skal under anvendelsen kontrolleres med jævne mellemrum.

Anhugningspunktet skal udformes således, at der ved fiksering af PVM'en ikke kan optræde styrkereducerende påvirkninger og så denne ikke tager skade under brugen.

Anslagspunkt

For at undgå høje belastninger og pendulstøt i fald af styrt, skal anslagspunkterne til sikring altid befinde sig så vidt som muligt lodret oven over den person, der skal sikres. Forbindelsesmidlet / Forankringspunktet fra anslagspunkt til den person, der skal sikres, skal altid holdes så stramt som muligt. Det skal undgås, at rebet hænger løst! Anslagspunktet skal være udformet således, at der ved fastgørelsen ikke kan opstå påvirkninger, der reducerer styrken, og at det ikke kan beskadiges under anvendelsen. Skarpe kanter, grater og sammenpresninger kan reducere styrken betydeligt. Disse skal i givet fald dækkes til med egnede hjælpemidler. Anslagspunktet og forankringen skal kunne holde til den belastning, der kan forventes i det mest ugunstige tilfælde. Anslagspunkterne skal være beregnet til at kunne opfange kræfter på mindst 12 kN, også hvis der anvendes energiabsorbere (EN 375 B).

Forankringspunktet kan i praksis maksimalt føres ud til produktlængden.

SIKKERHEDSHENVISNINGER

Ved kombination af dette produkt med andre elementer er der fare for gensidig negativ indflydelse på sikkerheden ved anvendelsen. Udstyret bør principielt kun anvendes i forbindelse med elementer for personlige værnemidler (PVM) mod lodrette styrt, der er forsynet med CE-mærkning.

I et opfangesystem må der kun anvendes en opfangesele iht. EN 361!

Hvis originale bestanddele af produktet forandres eller fjernes, er det muligt, at sikkerhedsegenskaberne herved forringes. Udstyret bør ikke på nogen som helst måde, der ikke skriftligt er anbefalet af producenten, forandres eller tilpasses med henblik på montering af supplerende dele.

Produktet skal kontrolleres for eventuelle skader før og efter brug, det skal sikres, at det er egnet til brug og at det fungerer korrekt. Allerede ved mindste tvivl vedrørende sikker anvendelse af produktet skal produktet omgående kasseres.

OBS! Produkterne må ikke udsættes for nogen som helst skadelige påvirkninger. Dette omfatter kontakt med ætsende og aggressive stoffer (som fx: syrer, lud, loddevand, olie, rengøringsmidler) samt ekstreme temperaturer og gnister.

Skarpe kanter, fugt og især isdannelse kan ligeledes reducere tekstile produkters styrke betydeligt!

Hvis en risikovurdering udført før arbejdets påbegyndelse viser, at et fald kan medføre en belastning over en kant, skal der træffes passende forholdsregler.

ANVENDELSESTEMPERATUR

Anvendelsestemperaturen for vedvarende brug af produktet (i tør tilstand) ligger mellem ca. -20°C og +55°C.

LEVETID OG UDSKIFTNING

Produktets levetid afhænger hovedsageligt af anvendelsens art og hyppighed samt af de ydre påvirkninger.

Produkter, der er fremstillet af kemiske fibre (polyamid, polyester, dyneema), er underkastet en vis ældning, selvom de ikke anvendes. Denne ældning afhænger især af den ultraviolette strålings styrke og af klimatiske omgivelsespåvirkninger.

Efter udløb af anvendelsestiden eller senest efter udløb af den maksimale levetid må produktet ikke længere anvendes.

Maksimal levetid ved optimale betingelser ved opbevaringen (jf. punkt Opbevaring) og uden anvendelse: 10 år

Lejlighedsvis anvendelse

Ved lejlighedsvis og fagmæssig korrekt anvendelse uden synlig slid og ved optimale betingelser ved opbevaringen: 6 år

Hypig eller ekstrem anvendelse, faldbelastning

Ved ekstreme anvendelsesbetingelser med hyppig eller ekstrem styrtbelastning kan sikkerhedsmargen allerede efter en kort anvendelsesperiode være reduceret i så høj grad, at en udskiftning bliver nødvendig. Personlige værnemidler skal principielt omgående udskiftes, hvis, fx på produkter med seler, selve selernes kanter er beskadigede eller hvis fibre er trukket ud af selen, hvis der konstateres beskadigelser / slitage på sømmene eller hvis produkterne har været udsat for kontakt med kemikalier. Rebprodukter eller produkter, hvori reb er integreret, skal udskiftes omgående, hvis de har været udsat for høj faldbelastning (faldfaktor > 1), hvis deres hylster er blevet beskadiget (så kernen er blevet synlig) eller hvis de er blevet udsat for kontakt med kemikalier. Reparationer må kun gennemføres af producenten eller af et af ham autoriseret sted.

Kontrol

Produktet skal efter behov, dog mindst én gang om året kontrolleres og hvis nødvendigt vedligeholdes af producenten, en sagkyndig person eller et autoriseret kontrolsted. Derved skal bl.a. læsbarheden af produktmærkningen kontrolleres. Det anbefales at anføre datoen for næste eller seneste inspektion på forankringspunkter i henhold til EN 795 B. Efter overskridelse af den ovennævnte anvendelsesperiode på 10 år må PBU-produktet ikke længere anvendes.

OPBEVARING, TRANSPORT OG VEDLIGEHOLDELSE

Opbevaring: Køligt, tørt og beskyttet mod dagslys, pakket ud af transportbeholderne. Ingen kontakt med kemikalier (Pas på: batterisyrer!). Opbevares uden mekanisk pres-, tryk- eller trækpåvirkning.

Transport: Produktet skal beskyttes mod direkte sollys, kemikalier, forureninger og mekanisk beskadigelse.

Til dette formål bør der anvendes en beskyttelsestaske eller specielle opbevarings- og transportbeholdere.

Rengøring: Forurenede produkter rengøres i lunkent vand (tilsæt neutral sæbe om nødvendigt). Skyl grundigt. Tørres ved rumtemperatur, under ingen omstændigheder i tumbler eller i nærheden af radiatorer! Om nødvendigt kan gængse, halogenfrie desinfektionsmidler anvendes. Eventuelt skal led på metaldele smøres efter rengøringen.

OBS: Ignorering af denne brugsanvisning medfører livsfare!

MÆRKNINGER PÅ PRODUKTET

Producent: EDELRID

Produktbetegnelse: Forbindelsesmiddel iht. EN 354, Forbindelsesmidler iht. EN 354 med falddæmper iht. EN 355, Forbindelsesmidler til holdeseler iht. EN 358 med standardens udstedelsesår, Falddæmper iht. EN 355, Anhugningsanordning iht. EN 795 B; Standardangivelser eller med årsudgaven af standarden

Model

Batchnummer med produktionsår og -måned

Identifikation: (noteres i givet fald af brugeren selv)

CE 0123: produktionen af kontrolorganet for personlige værne-

midler (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München)

i-symbol: advarselshenvisningerne skal læses og overholdes



Kanttestet iht. prEN 354:2008

Bemærkning: Brugsanvisning: CE XXXX: Notificeret organ, der er ansvarlig for udstedelse af EF-typeafprøvning for produktet.

Teknisk datablad: Partinummer med angivelse af fremstillingsåret.

Vore produkter bliver fremstillet med største omhu. Hvis der trods alt skulle være anledning til klager, beder vi Dem om at angive chargenummeret.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes.

ŁONŻA SPEŁNIAJĄCA NORMĘ EN 354, ŁONŻA DO STOSOWANIA W PARKACH PRZYGODY I MAŁYCH GAJACH SPEŁNIAJĄCA NORMĘ EN 354, ŁONŻA SPEŁNIAJĄCA NORMĘ EN 354 ZE ZINTEGROWANYM ABSORBEREM ENERGII EN 355, ŁONŻA DLA SZELEK BEZPIECZEŃSTWA SPEŁNIAJĄCA, NORMĘ EN 358:2000, ABSORBER ENERGII EN 355, ZAWIESIE ZGODNE Z NORMĄ EN 795 B

OGÓLNE WSKAZÓWKI ODNOŚNIE ZASTOSOWANIA I BEZPIECZEŃSTWA

Ten produkt stanowi część osobistego wyposażenia ochronnego dla ochrony przed odpięnięciem na wysokości i powinien być używany przez jedną osobę.

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki; przez rozpoczęciem użytkowania produktu należy zrozumieć ich treść.

Sprzedawca produktu ma obowiązek udostępnienia tego dokumentu nabywcy w języku kraju, w którym produkt jest sprzedawany. Dokument ten musi znajdować się przy produkcie przez cały okres użytkowania produktu.

UŻYTKOWANIE

Należy dokładnie przeczytać i bezwzględnie przestrzegać poniższych instrukcji użytkowania produktu. Niniejszy produkt wyprodukowany specjalnie do prac wysokościowych i głębokościowych nie zwalnia od osobistego ryzyka podczas korzystania z niego.

Prace i sport wysokościowy i głębokościowy są potencjalnie niebezpieczne. Błędy i nieuwaga mogą skutkować ciężkimi obrażeniami lub nawet śmiercią. Prawidłowy wybór wyposażenia wymaga doświadczenia i powinien nastąpić na podstawie przeprowadzonej analizy ryzyka. Zezwala się na użycie wyłącznie odpowiednio wykształconym i doświadczonym osobom stosującym się do instrukcji i znajdującym się pod nadzorem. Użytkownik powinien być świadomy tego, że podczas nieodpowiedniej dyspozycji organizmu i / lub dyspozycji psychicznej może dojść do zmniejszenia bezpieczeństwa w sytuacjach zwykłych i awaryjnych. Poniższe infor-

macje są ważne dla prawidłowego, zgodnego z przeznaczeniem użytkowania.

Przed użyciem sprzętu użytkownik musi zasięgnąć informacji o możliwościach bezpiecznego i skutecznego prowadzenia akcji ratunkowych. Producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności w przypadku użycia niezgodnego z przeznaczeniem i/lub niewłaściwego użytkowania sprzętu. Odpowiedzialność i ryzyko ponosi w każdym przypadku użytkownik. Produkty te służą wyłącznie do ochrony ludzi.

WSKAZÓWKI ODNOŚNIE PRODUKTU

Łonża spełniająca normę EN 354, (ewentualnie ze zintegrowanym absorberem energii EN 355), Absorber energii EN 355

Jeżeli używany jest wraz z łonżą (system zabezpieczający przed upadkiem z wysokości), długość łonży, absorbera i łączników nie może przekraczać 2 metrów.

Łonży nie wolno mocować za pomocą węzłów, skracać ani przedłużać.

Dopuszczalne jest mocowanie za pomocą obwiązania liną (węzeł - główka skowronka).

Generalnie należy pamiętać o tym, że nawet odpowiednie węzły mogą zredukować wytrzymałość taśm i pętli nawet o 50%.

Łonże można mocować wyłącznie do punktu zaczepienia, uprząży zabezpieczającej przed upadkiem lub do innych elementów systemu zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości. W przypadku, gdy łonża jest dostarczana bez karabinków oraz bez absorbera energii: Nie wolno stosować łonży bez absorbera energii zgodnego z normą EN 355 do systemu zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości.

Elementy łączeniowe (karabinki) dla łonż EN 354 muszą być zgodne z normą EN 362.

Łonże mogą być mocowane wyłącznie za pomocą przewidzianego urządzenia (np. pętla łącząca lub element łączący przy taśmowym absorberze energii) do pętli asekuracyjnej pasa, w żadnym wypadku odgałęzienie łącznikowe nie może być łączone za pomocą

łącznika do pętli asekuracyjnej.

Jeśli lona stosowana jest w postaci litery Y, drugie odgałęzienie łączące w żadnym wypadku nie może być przymocowane łącznikiem do nośnych części uprząży zabezpieczającej przed upadkiem (np. pętla asekuracyjna itp.) (Rys 9).

W przypadku produktów w kształcie litery Y, które są oznaczone symbolem , ze względów konstrukcyjnych drugie odgałęzienie łączące może być umieszczone na elementach nośnych uprząży zabezpieczającej przed upadkiem.

W przypadku zaczepów linkowych z regulacją długości do połączenia z uprzążą należy używać tylko odpowiednich elementów łączących wg EN 362 / zaczepów linkowych wg EN 354 i nie mogą one ograniczać możliwości regulacji (Rys 5, 6)

Regulacja długości musi być przeprowadzana w miejscu bezpiecznym, nie zagrożonym upadkiem z wysokości.

W żadnym wypadku nie wolno stosować równocześnie równoległe wielu zaczepów linkowych ze zintegrowanymi amortyzatorami taśmowymi.

Uwaga: Zasadniczo nie wolno zaczepiać jednego karabinka w wielu częściach tej samej pętli równocześnie (Rys 7)

W przypadku ekspresów nie wolno zawieszать wielu karabinków w jednej pętli (Rys 8)

Uwaga: Ze względu na niebezpieczeństwo uduszenia w żadnym wypadku nie wolno trzymać głowy pomiędzy równoległe przebiegającymi liniami łączącymi lub elementami pętli.

Przed użyciem systemu zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości należy zapewnić wymaganą ilość wolnej przestrzeni w miejscu pracy (wysokość w świetle) wynoszącą 7 m poniżej użytkownika.

Lonze bez absorbera energii mogą być stosowane jako systemy zabezpieczające do ustawiania stanowiska pracy.

Obszar przemieszczania użytkownika należy ograniczyć w taki sposób, aby uniemożliwić dostanie się do strefy, w której istnieje niebezpieczeństwo upadku.



Produkt został dodatkowo sprawdzony pod względem wytrzymałości krawędziowej wg załącznika A normy prEN

354:2008. Świadczy o tym symbol krawędzi, który ma następujące znaczenie: Zaczep linkowy został pomyślnie sprawdzony w zastosowaniu poziomym przy upadku z wysokości przez pozbawioną zadziórów stalową stalową 90°, promień 0,5 mm. W tym zakresie zaczep linkowy można stosować w połączeniu z amortyzatorem upadku z wysokości przy podobnych krawędziach, np. walcowane profile stalowe lub belki drewniane.

Mimo to należy zwracać uwagę na następujące niebezpieczeństwa: Zaczep linkowy został sprawdzony przy krawędzi 90° (kąt prosty). W przypadku krawędzi o kącie ostrym (mniejszym niż 90°, kształt klinowy) należy zastosować dodatkowe środki zabezpieczające. W przypadku korzystania z regulowanego zaczepu linkowego, podczas ruchu w strefie zagrożenia upadkiem z wysokości nie wolno dokonywać żadnych regulacji. Jeśli zaczep linkowy stosowany jest razem z urządzeniem kotwiczącym wg normy EN 795, klasa C, to przy określaniu wysokości w świetle poniżej użytkownika należy uwzględnić również wychylenie poziomej ruchomej prowadnicy. Należy zwracać uwagę na to, że przy upadku z wysokości przez krawędź użytkownik może uderzyć o urządzenia budowlane i tym samym występuje niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń. Jeśli nie jest stosowane przedłużenie pasa parcianego „FIX”, zaczep linkowy należy zamocować w przewidzianej do tego celu nakładce gumowej.

Lonża do stosowania w parkach przygody i malpich gajach w oparciu o przepisy normy EN 354

Uwaga: Stosowanie podobnego środka asekuracyjnego zakłada, że siły przenoszone na okład linkowy parku przygody / malpiego gaju nie przekraczają 6 kN.

W strefie zagrożonej upadkiem lonżę należy stosować wyłącznie w połączeniu z dwoma jednocześnie wpiętymi karabinkami. Przepinanie karabinków jest dozwolone tylko z bezpiecznego miejsca i powinno następować jeden po drugim, tak aby zawsze przynajmniej jeden z karabinków był wpięty! Przy stosowaniu tego systemu w połączeniu z uprzążą spełniającą normę EN 12277 lonżę należy połączyć z pętlą asekuracyjną uprząży przy pomocy

odpowiednich środków, np. kluczki (patrz rys. 1) lub karabinka EN 362. Przy stosowaniu tego systemu w połączeniu z uprzążą zabezpieczającą przed upadkiem EN 361 bezpieczne połączenie następuje przy pomocy **pętl asekuracyjnych (A)**, które w celu ewentualnego zastosowania pojedynczych łączników (karabinków) muszą odpowiadać normie EN 362 i jest do nich mocowana.

Lonża dla szelek bezpieczeństwa spełniająca normę EN 358 (lina nośna)

W przypadku, gdy lonża dla szelek bezpieczeństwa jest dostarczana bez łączników (karabinków), zastosowane łączniki (karabinki) muszą odpowiadać normie EN 362 i należy je zamocować do połączenia końcowego zaczepienia oraz do regulacji długości (króćca). Łączniki należy zamocować do bocznych pętli mocujących lub do centralnej przedniej pętli mocującej szelek bezpieczeństwa EN 358. Regulacja i rozmieszczenie liny nośnej musi zostać tak dobrana, aby uniemożliwić upadek oraz zapewnić bezpieczną pozycję pracy. Lonżę dla szelek bezpieczeństwa należy utrzymywać napiętą, punkt zaczepienia musi znajdować się powyżej lub na wysokości bioder, a wysokość spadania należy ograniczyć maksymalnie do 0,5 m. Średnica elementu, wokół którego oplataną jest liną nośną przez owinięcie, nie może być mniejsza niż 75 mm. W przypadku prac z liną nośną w połączeniu z ostrymi przedmiotami (nóż, piła, piła motorowa) należy zachować szczególną ostrożność. Również liny nośne oplecione rdzeniem stalowym mogą zostać przecięte piłą motorową. Prace takie należy wykluczyć, jeśli nie można wykluczyć uszkodzenia lonży.

Ewentualnie należy przedsięwziąć dodatkowe środki ostrożności (redundancja)!

Uwaga! Lonże dla szelek bezpieczeństwa zgodnych z normą EN 358 (liny nośne) nie są przeznaczone do zabezpieczenia przed upadkiem, ewentualnie należy zastosować dodatkowy system zabezpieczający przez upadkiem z wysokości zgodny z EN 363!

Zawiesie zgodne / w oparciu o normę EN 795 B

Długość zawiesia należy zawsze dostosować do obiektu, który ma być obciążony, patrz również rysunki 2 – 4.

Zawiesie zgodne / w oparciu o normę EN 795 B bez absorbera energii EN 355 nie może być stosowane w systemie zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości.

Uprząż do podwieszania przewidziana jest do użytkowania przez tylko jedną, pojedynczą osobę.

Uwaga! Łączniki dla elementów wspomagających zaczepienie zgodnie z normą EN 795 B muszą odpowiadać normie EN 362.

OGÓLNE WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE WYBORU PUNKTU ZACZEPIENIA, BEZPIECZEŃSTWA, TRWAŁOŚCI, PRZECHOWYWANIA, PIELĘGNACJI I OZNACZENIA

Wszystkie części regulowane należy regularnie kontrolować w trakcie użytkowania.

Punkt zaczepienia

W celu uniknięcia dużych obciążeń i ruchów wahadlowych, punkty zaczepienia lin asekuracyjnych powinny znajdować się możliwie pionowo nad osobą asekurowaną. Lina łącząca/podwieszania można punkt zaczepienia z osobą asekurowaną powinna być zawsze utrzymywana w możliwie największym stanie naprężenia. Należy unikać swobodnego zwisania liny! Punkt zaczepienia musi zostać tak dobrany, aby podczas unieruchomienia osobistego wyposażenia ochronnego nie utrudniać swobody ruchów oraz aby go nie uszkodzić podczas eksploatacji. Ostre krawędzie, nierówności oraz zagniecenia mogą mieć duży wpływ na wytrzymałość liny; w razie potrzeby należy osłonić je za pomocą odpowiednich środków. Punkt zaczepienia i zakotwiczenie muszą wytrzymać obciążenie, z jakim należy liczyć się w najmniej korzystnym przypadku. Również w przypadku zastosowania tłumików (zgodnych z normą EN 355) należy dobrać punkt zaczepienia tak, by wytrzymał obciążenie co najmniej 12 kN (zob. EN 795 B).

W praktyce uprząż do podwieszania można wysuwać maksymalnie do długości produktu.

BEZPIECZEŃSTWO

W przypadku kombinowanego użycia tego produktu z innymi elementami istnieje niebezpieczeństwo wzajemnego, niekorzystnego oddziaływania na bezpieczeństwo użytkownika. W celu ochrony przed upadkiem z wysokości eksploatacja może występować zasadniczo wyłącznie w połączeniu z elementami osobistego wyposażenia ochronnego oznaczonymi symbolem CE.

W jednym systemie zabezpieczającym przed upadkiem wolno użyć tylko jednej uprząży zabezpieczającej przed upadkiem wg normy EN 361!

Modyfikacja lub usunięcie oryginalnych elementów składowych produktu może spowodować pogorszenie właściwości z punktu widzenia bezpieczeństwa. Nie wolno w modyfikować wyposażenia, ani dopasowywać przez dodanie do niego dodatkowych elementów w sposób, który nie jest zalecany na piśmie przez producenta.

Przed użyciem i po użyciu należy sprawdzić, czy produkt nie posiada uszkodzeń. Należy upewnić się, że produkt znajduje się w stanie przydatnym do użytku i działa prawidłowo. Należy natychmiast zrezygnować z użytkowania produktu, jeżeli istnieją najmniejsze nawet podejrzenia co do bezpieczeństwa użytkownika.

UWAGA! Produkt nie może być narażony na działanie szkodliwych wpływów. Zalicza się do nich kontakt z substancjami żrącymi i agresywnymi (na przykład kwasami, ługami, płynem do lutowania, olejami, środkami czyszczącymi), a także wysokimi temperaturami i elektrycznością statyczną. Podobnie, ostre krawędzie, wilgoć, a szczególnie zamarznięcie mogą znacznie obniżyć wytrzymałość materiałów włókienniczych.

Jeśli przeprowadzona przed rozpoczęciem pracy ocena zagrożenia pokaże, że w przypadku odpadnięcia możliwe jest obciążenie liny na krawędzi, to należy zastosować odpowiednie środki ostrożności.

WARUNKI UŻYTKOWANIA

Produkt zachowuje trwałą przydatność użytkową (w stanie suchym) w zakresie temperatur od ok. -20°C do +55°C.

Żywotność i wymiana

Żywotność produktu w dużej mierze zależy od sposobu i częstotliwości użytkowania, a także od wpływów zewnętrznych.

Produkty wykonane z włókien chemicznych (poliamid, poliestry, dyneema), nawet nieużytkowane, podlegają pewnemu starzeniu, którego intensywność zależy szczególnie od promieniowania ultrafioletowego oraz od wpływu czynników klimatycznych.

Po upływie okresu użytkowania wzg. najpóźniej po upływie maksymalnego okresu użytkowania produkt należy wycofać z użycia.

Maksymalny czas użytkowania przy optymalnych warunkach przechowywania (zob. punkt Przechowywanie) i bez użytkowania: 12 lat.

Okazjonalne użytkowanie: Przy okazjonalnym, prawidłowym użytkowaniu, bez widocznych objawów zużycia i przy optymalnych warunkach przechowywania: 10 lat.

Częste lub ekstremalne użytkowanie, obciążenie przy odpadnięciu

W przypadku ekstremalnych warunków użytkowania, z częstym lub ekstremalnym obciążeniem w wyniku odpadnięcia, rezerwy bezpieczeństwa mogą wyczerpać się już po krótkim okresie użytkowania tak bardzo, że wymiana staje się nieunikniona. Zasadniczo, elementy sprzętu ochrony osobistej należy wymieniać natychmiast, gdy na przykład produkty z taśmami włókienniczymi mają uszkodzone krawędzie taśm, lub z taśmami wychodzą włókna, widoczne są uszkodzenia / objawy wytarcia szwów, lub miał miejsce kontakt z chemikaliami. Liny lub produkty, w których skład wchodzi liny, muszą być wymienione natychmiast, gdy miało miejsce silne obciążenie w wyniku odpadnięcia (współczynnik odpadnięcia >1), lub też nastąpiło silne uszkodzenie płaszczu liny (w taki sposób, że widoczny jest rdzeń), albo też miał miejsce kontakt z chemikaliami.

Naprawy może dokonywać jedynie producent lub autoryzowany przez niego serwis.

Kontrola

Produkt musi być sprawdzony wg. potrzeby co najmniej raz w roku przez producenta, osobę lub instytucję do tego celu upoważnioną, a w razie potrzeby należy z nim czekać. Przede wszystkim należy sprawdzić także czytelność oznakowania produktu.

Zaleca się, aby na uprzączach do podwieszania wg EN 795 B umieszczać datę następnej lub ostatniej kontroli.

Po przekroczeniu terminu ważności produktu (10 lat) należy go wycofać z użytkowania. Osobiste wyposażenie ochronne przeznaczone jest wyłącznie do ochrony ludzi.

PRZECHOWYWANIE, TRANSPORT I KONSERWACJA

Przechowywanie: Przechowywać w suchym i chłodnym miejscu, chronić przed światłem dziennym. Przechowywać poza pojemnikami transportowymi. Nie dopuścić do kontaktu z chemikaliami (uwaga: kwas akumulatorowy!). Przechowywać bez naprężeń mechanicznych: zgniatających, ściskających lub rozciągających.

Transport: Produkt należy chronić przed bezpośrednimi promieniami słońca, chemikaliami, zabrudzeniami i uszkodzeniami mechanicznymi.

W tym celu należy stosować worki ochronne lub specjalne pojemniki transportowe o pojemniki do przechowywania.

Czyszczenie: Zabrudzone produkty czyścić w letniej wodzie, w razie potrzeby użyć neutralnego mydła. Dobrze wypłukać. Suszyć w temperaturze pokojowej, nigdy w suszarkach lub w pobliżu grzejników! W razie potrzeby można stosować dostępne w handlu środki dezynfekcyjne, niezawierające chloru.

W razie potrzeby naoliwić przeguby elementów metalowych.

Uwaga: nieprzestrzeganie zasad tej instrukcji obsługi może spowodować zagrożenie dla życia!

OZNACZENIA NA PRODUKCIE:

Producent: EDELRID

Oznaczenie produktu: Łonża spełniająca normę EN 354, Łonża spełniająca normę EN 354 ze zintegrowanym absorberem energii EN 355, Łonża dla szelek bezpieczeństwa spełniająca normę EN 358 z rokiem wydania normy, Absorber energii EN 355, Zawiesie zgodne z normą EN 795 B; Ewentualne odwołania do norm podano z rokiem wydania normy

Model: nazwisko produktu

Numer serii z podaniem roku i miesiąca produkcji

Identyfikacja: (ewentualnie wpisuje sam użytkownik)

CE 0123: organ nadzorujący produkcję sprzętu ochrony osobistej

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Monachium)

Symbol informacyjny (!): należy przeczytać i bezwzględnie przestrzegać ostrzeżeń i wskazówek



Sprawdzenie pod względem wytrzymałości krawędziowej wg normy prEN 354:2008

Uwaga: instrukcja obsługi: CE XXXX: powiadomiony organ, odpowiedzialny za wystawienie świadectwa EG produktu.

Nasze produkty wytwarzamy z największą starannością. Jeżeli jednak istnieje powód do uzasadnionej reklamacji, prosimy o podanie numeru partii produktu.

Ulotka z danymi technicznymi: Numer serii z podaniem roku produkcji.

Zastrzegamy możliwość wprowadzenia zmian technicznych.

EDELRID

Achener Weg 66

88316 Isny im Allgäu

Germany

Tel. +49 (0) 7562 981-0

Fax +49 (0) 7562 981-100

mail@edelrid.de

www.edelrid.de

EN 354, EN 355, EN 358: 2000, EN 795 B

CE 0123 Prüfstelle: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

CE 0299 Prüfstelle: FA Persönliche Schutzausrüstung, 42781 Haan, Germany

CE 0511 Prüfstelle: STP der AUVA, 1201 Wien, Austria

CE 0158 Prüfstelle: EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH, 44809 Bochum, Germany

CE 1019: VVUÚ, a.s. Testing Laboratory, 716 07 Ostrava - Radvanice, Czech Republik

PSA-Richtlinie / PPE-Guideline / EPI-directive 89/686 / (EWG/EEC/CEE)